

STADT FREISING



Wegweiser für die Generation 60 plus



Wegweiser



Informationen und Tipps
für ältere Mitbürgerinnen
und Mitbürger in Freising

**DEINE
ENERGIE.
UNSER
WERK.**

STADTWERKE

kein
Atom-
strom



Von den Freisinger Stadtwerken
bekommen Sie alles aus einer Hand.

**Strom · Erdgas · Wärme · Wasser
Bad · Stadtbus · Parkhaus**

Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH
Wippenhauser Str. 19 · 85354 Freising
Telefon 08161 183-0
info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de



Mitziehen.

Durch Gemeinschaft gewinnen.

Der Sozialverband VdK mischt sich ein, damit in Deutschland soziale Gerechtigkeit, Solidarität und Menschlichkeit nicht auf der Strecke bleiben. Wir setzen uns erfolgreich für die Interessen unserer Mitglieder in der Renten-, Pflege-, Gesundheits- und Behindertenpolitik ein und beraten und vertreten sie in sozialrechtlichen Belangen.

Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft, setzen Sie ein Zeichen für soziale Gerechtigkeit – werden Sie Mitglied im Sozialverband VdK Bayern!

Sozialverband VdK Bayern e.V.
Kreisgeschäftsstelle Freising
Fabrikstr. 8, 85354 Freising, Telefon: 08161 / 53 74-6
eMail: kv-freising@vdk.de, www.vdk.de/kv-freising

unabhängig. solidarisch. stark.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Freising Herrn Tobias Eschenbacher



Der „Wegweiser für die Generation 60 plus“ hat sich bereits unter seinem vormaligen Titel „Lebensfreude im besten Alter“ als praktisches Nachschlagewerk und verlässlicher Ratgeber erwiesen: Auf Initiative und unter tatkräftiger Begleitung der Projektgruppe „Seniorinnen und Senioren“ des Agenda- und Sozialbeirats im Jahr 2009 erstmals aufgelegt, will unsere Handreichung auch in dieser mittlerweile vierten und selbstverständlich erneut sorgfältig überarbeiteten Auflage darstellen, dass unsere Stadt die Bedürfnisse aller Generationen ernst nimmt und über eine Vielzahl von Angeboten speziell auch für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger verfügt.

Im Laufe der Zeit ändern sich die Lebensumstände immer wieder – unsere Broschüre verschafft einen ersten Überblick über die vielen Möglichkeiten, sich den Alltag ein wenig zu erleichtern durch kompetente Beratung und praktische Begleitung oder Anschluss zu finden durch Begegnung und eigenes Engagement.

Zum 1. Januar 2020 waren 7.126 Freisingerinnen und Freisinger 66 Jahre und älter. Natürlich will die Stadtgesellschaft von dieser großen Lebenserfahrung und dem persönlichen Know-how profitieren – von Menschen, die zu-

frieden sind mit ihrem Umfeld und die ihre Lebensfreude teilen. Nicht zuletzt auf Basis einer Befragung der Generation 55 plus hat Freising 2016 deshalb ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept verabschiedet. Als Motor für die laufende Umsetzung, aber natürlich auch als Ansprechpartnerin für konkrete Anliegen aus der Bevölkerung ist in der Stadtverwaltung seit 2018 eine eigene Seniorenbeauftragte tätig, die vernetzt und neue Angebote auf den Weg bringt. Der „Treffpunkt Ehrenamt“, eine Servicestelle des Amtes für Soziale Angelegenheiten, ist eine weitere gute Adresse, um sich den ehrenamtlichen Bereich zu erschließen.

Mein Dank gilt allen, die an der Fortschreibung dieser Freisinger Informationsbroschüre mitgewirkt haben. Es würde mich freuen, wenn auch Sie dieses mit Sorgfalt und Umsicht erstellte Heft gerne zur Hand nehmen!

Tobias Eschenbacher

Vorwort der Sozialreferentin Frau Dr. Charlotte Reitsam

Liebe Freisingerinnen und Freisinger,

ab wann zählt man in Freising zu den Senioren? Gute Frage. Die Fragebogenaktion für das Seniorenpolitische Gesamtkonzept der Stadt Freising richtete sich jedenfalls an Menschen im Alter von 55 +.

Da bin ich schon dabei! Darum gestatten Sie mir die „Wir“-Form.

Manche Leute in unserem Alter haben Familie, ein hoher Prozentsatz lebt jedoch alleine. Die Angehörigen sind aus Freising weggezogen oder lebten nie in Freising. Die Freunde sind in aller Welt verstreut, der Lebenspartner vielleicht schon gestorben. Die Berufstätigkeit wird reduziert und fällt zuletzt ganz weg. Die meisten von uns sind bereits in Rente.

Für diesen Lebensabschnitt gilt es, neue Aufgaben zu finden, neue soziale Kontakte zu knüpfen.

Solange wir gesund und mobil sind, können wir uns aktiv in die Gesellschaft einbringen.

Was passiert aber mit uns, wenn wir krank sind, das Haus nicht mehr verlassen können?

Einen Vorgeschmack auf diese Phase des Eingesperrtseins und der Abgeschlossenheit liefert uns die Coronakrise. Die Isolation, das Auf-sich-selbst-zurückgeworfen-sein, die Abhängigkeit von sozialen Kontakten, Lieferdiensten und vom Internet wird uns jetzt in besonderer Weise bewusst.

Gerade im Alter ist die „Vernetzung“ mit Familie, Freunden, Nachbarschaften unentbehrlich.

Ein bezahlbares Dach überm Kopf, gutes Essen und Trinken, liebevolle Beziehungen, eine bereichernde Geselligkeit – erlebt in Gruppen aller Art: Stammtische, Pfarrgemeinde, Vereine, kulturelle und politische Veranstaltungen. All das ist essenziell für den Erhalt des Lebenssinns, der Freude am Leben.



Im Ruhestand haben wir eine „andere Zeit“: Die Chance, Hobbys und Kontakte zu pflegen und neu zu entwickeln. Die Pflege von Körper und Geist ist Voraussetzung für den Erhalt der eigenen Fähigkeiten und ein weitgehend selbstständiges Leben bis ins hohe Alter.

Nur wenige Menschen sind glücklich, wenn sie alles alleine erleben oder durchstehen müssen.

Haben Sie den Mut, nach neuen Formen des „Miteinanders“ zu suchen, sich aktiv mit ihren Interessen und Bedürfnissen an die Stadtverwaltung oder unterschiedliche Freisinger Institutionen zu wenden.

Die Stadt Freising hat unter Federführung der Agenda 21 Projektgruppe Seniorinnen und Senioren in Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten der Stadt Freising, Frau Alexandra Pöller, diese Informationsbroschüre erstellt.

In dieser Broschüre finden Sie unterschiedliche Freizeitangebote, Anregungen und Informationen über Dienstleistungen aller Art, nicht nur für die ältere Generation.

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "Charlotte Reitsam". The script is cursive and fluid.

Dr. Charlotte Reitsam
Sozialreferentin der Stadt Freising

Vorstellung der Projektgruppe Seniorinnen und Senioren im Agenda 21- und Sozialbeirat der Stadt Freising

Wer sind wir?

Wir sind die **Seniorinnen- und Seniorenvertretung in der Stadt Freising** und verstehen uns als Bindeglied zwischen den Generationen, Bevölkerungs- und Interessengruppen. Wir vertreten die Belange älterer Bürgerinnen und Bürger und arbeiten konfessions- und verbandsunabhängig, kultur- und generationsübergreifend.

Welche Aufgaben und Ziele haben wir als Projektgruppe?

- Mitwirkung bei seniorenrelevanten Planungen der Stadtverwaltung
- Beratung von Seniorinnen und Senioren und die Weiterleitung der Anliegen und Anfragen an die Fachabteilungen und politischen Gremien und Vertreterinnen und Vertreter
- Vernetzung mit seniorenrelevanten Institutionen im Stadtgebiet
- Planung, Organisation und Durchführung von unterschiedlichen Projekten und Veranstaltungen
- Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe und Teilnahme von älteren Bürgerinnen und Bürger

Welche Handlungsfelder hat die Projektgruppe (beispielhaft)?

- Anregungen für barrierefreie Zugänge zu öffentlichen Einrichtungen
- Engagement für den Ausbau von seniorenrechtlichen Bänken und Toiletten im Stadtgebiet
- Thematisierung der Sicherheit im Straßenverkehr

Welche derzeitigen Aktivitäten gibt es?

Senioren- und behindertenfreundliches Einkaufen in Freising

Gemeinsam mit der Projektgruppe „Menschen mit Behinderung“ wurde ein Bewertungskatalog erstellt, um Freisinger Firmen und Betriebe zu zertifizieren. Die Bewertung erfolgt durch die Mitglieder der Projektgruppe. Werden ein bestimmter Prozentsatz der vorgegebenen 30 Kriterienpunkte erfüllt, zeichnet die Stadt Freising die Betriebe und Firmen mit einem Zertifikat aus.

Vorsorgeleitfaden für alle Generationen

Unter dem Motto „Vorsorge ist besser als Nachsorge“ wurde ein „Vorsorgeleitfaden für alle Generationen“ erarbeitet. Eine schnelle und hilfreiche Übersicht zu wichtigen Adres-

sen und Telefonnummern, Versicherungsinformationen, behandelnden Ärztinnen und Ärzten und medizinischen Besonderheiten. Er gibt Betroffenen und deren Angehörigen im Notfall Orientierung und Sicherheit die richtigen Maßnahmen einzuleiten.

Mobilität im Alter – sicher unterwegs mit Bus und Bahn

Seniorinnen und Senioren haben häufig Schwierigkeiten beim Ein- und Aussteigen in öffentlichen Verkehrsmitteln. In Zusammenarbeit mit den Freisinger Stadtwerken werden Sicherheitstrainings für Seniorinnen und Senioren und Schulungen für Busfahrerinnen und Busfahrer durchgeführt. Außerdem werden Busverbindungen innerhalb der Stadt Freising in Bezug auf Seniorengerechtigkeit in Augenschein genommen, z. B. Lerchenfeld-Innenstadt-Krankenhaus-Waldfriedhof.

Gemeinsam für ein lebenswertes Altwerden in Freising

Mischen Sie sich ein. Es lohnt sich!

Freisinger Bürgerinnen und Bürger, die sich mit ihrem freiwilligen Engagement einbringen und ihre Ideen in die Praxis umsetzen wollen, sind uns herzlich willkommen. Jede und jeder kann sich mit seinen Interessen, Fähigkeiten, Neigungen und Wissen einbringen, mitarbeiten und mitgestalten.

Sprecherin Frau Hilde Meindl und die Projektgruppe freuen sich auf Sie

Seit Februar 2018 gibt es bei der Stadt Freising eine eigene Fachstelle „Seniorenbeauftragte/r“. Die Stelle hat die Interessen, Sorgen und Nöte, aber selbstverständlich auch die Anregungen und Erwartungen der Generation 60 plus im Blick. Sie organisiert zudem gesellschaftliche Events, Vorträge und Schulungen. Außerdem ist sie ein wertvolles Bindeglied zwischen verschiedensten Institutionen im Seniorenbereich. Zu erreichen ist diese unter der E-Mailadresse seniorenstelle@freising.de oder von Montag bis Donnerstag am Vormittag unter der Telefonnummer 08161 54-45205.

**Seniorenbeauftragte der Stadt Freising
Frau Alexandra Pöller**

Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt	Seite	Inhalt
1	Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Freising Herrn Tobias Eschenbacher	17	4.1.1 Besuchsdienst Zeit für Senioren
2	Vorwort der Sozialreferentin Frau Dr. Charlotte Reitsam	17	4.1.2 Hausnotruf
3	Vorstellung der Projektgruppe Seniorinnen und Senioren im Agenda 21- und Sozialbeirat der Stadt Freising	17	4.1.3 Essen auf Rädern
5	Wichtige Rufnummern	18	4.1.4 Stationärer Mittagstisch
5	Tipps zum Lesen des Wegweisers	18	4.1.5 Mobile Haar- und Fußpflege
5	Genderhinweis	18	4.1.6 Heil- und Hilfsmittelversorgung
5	Impressum	19	4.1.7 Mobiler Hilfsdienst
6	1. Begegnung, Freizeit, Aktivität, Engagement	19	4.2 Wohnberatung für ältere Menschen – ein Appell
6	1.1 Altenklubs, Seniorenkreise, Begegnungsstätten	20	4.3 Patientenberatung und Sozialdienst im Klinikum Freising
7	1.2 Gymnastik und Sport	21	5. Pflegeeinrichtungen
8	1.3 Bildungsangebote	21	5.1 Ambulante Pflege
9	1.4 Kunst und Kultur	21	5.2 Teilstationäre Pflege
9	1.5 Engagement	23	5.3 Tagespflege
10	1.6 Netzwerk für Jung und Alt – Frieda & Ben e. V. Senioren-Netzwerk FS	23	5.4 Beschützende Wohngruppen
10	1.7 Reisen und Tagesfahrten	24	5.5 Kurzzeitpflege
11	2. Beratung und persönliche Hilfen	25	5.6 Stationäre Pflege
11	2.1 Bayerisches Rotes Kreuz	26	6. Hospiz und Trauerbegleitung
11	2.2 Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund	26	6.1 Hospiz und Trauerbegleitung
11	2.3 Caritas-Zentrum Freising	27	6.2 SAPV TEAM FREISING
11	2.4 Diakonisches Werk Freising e. V.	28	7. Vollmachten / Verfügungen
13	2.5 Frauenhaus / HilDa Fachberatungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt und Notruf	28	7.1 Gesetzliche Betreuung
13	2.6 Heiliggeistspital-Stiftung	28	7.2 Vorsorgevollmacht
13	2.7 Krebshilfe Freising Maria & Christoph e. V.	28	7.3 Betreuungsverfügung
14	2.8 Soziale Fachberatung für Senioren in Freising	29	7.4 Patientenverfügung
15	2.9 Arbeiterwohlfahrt Freising e. V.	30	8. Nachlassregelungen
15	2.10 Phoenix Freising e. V.	30	8.1 Erbrecht und Testament
15	2.11 Selbsthilfegruppe nach Krebs	30	8.2 Bestattungsregelungen
15	2.12 Freisinger Tafel e. V.	31	9. Anhang
16	3. Beratung und Information durch Behörden	31	9.1 Apothekenverzeichnis
16	3.1 Stadtverwaltung	31	9.2 Ärzte der Allgemeinmedizin
16	3.2 Landratsamt Freising	31	9.3 Ärzte am Klinikum Freising
17	4. Wohnen im Alter – „Zu Hause daheim“	32	9.4 Fachärzte
17	4.1 Haushaltsnahe Dienstleistungen	34	9.5 Zahnärzte / Kieferorthopäden / -Chirurgen
		35	9.6 Ergo-, Physiotherapie, Logopädie
		36	9.7 Akustiker / Hörgeräte
		U3	9.8 Optiker
		U3	9.9 Orthopädischer Schuhmacher
		U3	9.10 Sanitätshäuser
		U3	Inserentenverzeichnis

U = Umschlagseite

Wichtige Rufnummern

© fotolia.com

Notrufe

Polizei	110
Polizei Freising	08161 53050
Notarzt / Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Giftnotruf	089 19240

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlich	www.notdienst-zahn.de
Apothekennotdienst	0800 0022833 oder www.aponet.de

Tipps zum Lesen des Wegweisers

Das Älterwerden bringt neue Erfahrungen mit sich, oft verbunden mit anderen Herausforderungen und Fragen. Der Wegweiser für ältere Mitbürger gibt vielseitig Auskunft bei Alltagsproblemen. Er zeigt aber auch verschiedene Möglichkeiten, sich im Alter aktiv in die Gesellschaft der Stadt Freising einzubringen.

Die Broschüre bietet Ihnen umfangreiche Informationen und Adressen für Hilfen und Aktivitäten im Alter. Eine Garantie auf Vollständigkeit gibt es nicht, da nicht alle Daten zu 100 Prozent erfasst werden können.

Genderhinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Broschüre auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z. B. Bürgerinnen / Bürger) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe. Dadurch soll ein ungestörter Textfluss beim Lesen erreicht werden.



1. Begegnung, Freizeit, Aktivität, Engagement

Menschen, die Kontakte pflegen, die sich am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und sportlichen Leben ihrer Stadt beteiligen, haben mehr Lebensfreude und bleiben länger innerlich jung. In Freising gibt es eine Fülle von Angeboten.

1.1 Altenklubs, Seniorenkreise, Begegnungsstätten

Die Kirchengemeinden, die Wohlfahrtsverbände und andere Einrichtungen bieten regelmäßige Treffen für ältere Menschen an.

Senioentreffs

Arbeiterwohlfahrt

Kölblstraße 2, 85356 Freising, Telefon: 08161 65573

E-Mail: awo.sozialdienst-freising@t-online.de

Internet: www.awo-freising.de

Spiele-Nachmittag: Jeden Dienstag von 13:30 bis 16:00 Uhr
Weitere Angebote:

- Therapeutisches Tanzen für Menschen mit körperlichen Einschränkungen
- Jeden Montag 19 Uhr Treffen des Vereins Maria & Christoph (in Zusammenarbeit mit dem Krebszentrum des Klinikums Freising) zum gemeinsamen Kochen und Malen.
- Jeden Donnerstag 16:00 Uhr Treffen des Singkreises „Stark über 18“.
- Mittwoch (14-tägig) um 19:30 Uhr Treffen des Männer-Singkreises „Frei-Sänger“.
- Jeden 2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe nach Krebs.
- Treffen der Selbsthilfegruppe „Phönix“ für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen (Angehörige und Betroffene)
- Monatlicher Gottesdienst gemeinsam mit der Seniorengruppe der Lebenshilfe
- Bei Bedarf steht ein Abholdienst zur Verfügung

Ansprechpartner: Heidi Kammler, Brigitte Rieß, Jochen Beer



Unser
Urlaubsparadies
... hier fängt Erholung an!

THERME ERDING

Thermalheilbaden • 31 Saunen • 27 Rutschen • Wellenbad

Pfarrei St. Georg, Stadtmitte

Rindermarkt 10, 85354 Freising, Telefon: 08161 480860

- Jeden 2. Dienstag im Monat, ab 14:00 Uhr geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Vorträge zu wechselnden Themen, u. a.
- Jeden 1. Monat um 14:00 Uhr „Singen 60plus“.

Pfarrei St. Lantpert, Lerchenfeld

Kepserstraße 2, 85356 Freising, Telefon: 08161 98720

- Jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr treffen wir uns im Pfarrheim Kepserstraße 26 zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.
- Vorträge und Reiseberichte informieren über aktuelle wissenswerte politische sowie soziale Themen.
- Tagesausflüge mit dem Bus führen uns in die nähere und weitere Umgebung.
- Feste des Jahreskreises und Geburtstage unserer Gäste werden in einem sehr festlichen Rahmen gefeiert.
- Jeden Mittwoch von 13:15 – 14:00 Uhr Seniorengymnastik
- Wir sind eine offene Gruppe, kein Verein. Teilnehmen kann jeder, egal welche Nationalität bzw. Religionszugehörigkeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ansprechpartnerin: Hilde Meindl, Telefon: 08161 84468

Pfarrei St. Peter und Paul, Neustift

Ignaz-Günther-Straße 7, Telefon: 08161 62303

- Jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) zwischen 14:00 und 16:30 Uhr treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.
- Vorträge aber auch Feiern zu verschiedenen Anlässen stehen ebenfalls auf dem Programm.
- Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Ewalda Domes, Telefon: 08161 63298

Seniorenachmittag in Pulling

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr im Pfarrhaus, Am Moosanger 10

Ansprechpartnerin: Erna Heger, Telefon: 08161 13599

Seniorenachmittag in Vötting

Pfarrei St. Jakob, Vötting

Hohenbachernstraße 37, 85354 Freising

Telefon: 08161 91670

- Jeden 2. Mittwoch im Monat Treffen ab 14:00 Uhr zum geselligen Beisammensein im Pfarrheim Hohenbachernstraße 37



Evangelische Kirchengemeinde Freising

■ Café im Epi

Jeden 3. Freitag im Monat von 15:30 – 17:30 Uhr im Epiphanius-Zentrum, Katharina-Mair-Straße 19

Kontakt: Edith Müller, Telefon: 08161 84846 oder Ingrid Brummer, Telefon: 08161 83458, E-Mail: ingrid.brummer@elkb.de

■ Seniorengesprächskreis „Themen-Kaffee“

Jeden 2. Dienstag im Monat von 14:30 – 16:30 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus Christi-Himmelfahrt, Zugang Saarstraße 2

Kontakt: Gemeindeferentin Lisa Koller, Telefon: 08161 537577, E-Mail: lisa.koller@elkb.de

■ Stammtisch 3-5

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus Christi-Himmelfahrt, Zugang Saarstraße 2

Kontakt: Renate Regan, Telefon: 08161 8876776

1.2 Gymnastik und Sport

Die gesundheitlichen Vorteile für Menschen jeden Alters durch Sport und Bewegung sind unbestritten. Gezielte Bewegung auch im Reha-Bereich und bis ins hohe Alter ist wichtig und kann Ihre Lebensfreude und Fitness steigern. Nahezu alle Sportvereine und Wandergruppen bieten Seniorensport und Bewegung an.

Senioren-gymnastik

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Freising
Rotkreuzstraße 13-15, 85354 Freising
Telefon: 08161 9671-0
E-Mail: info@kvfreising.brk.de
Internet: www.kvfreising.brk.de

Sie möchten gerne Kontakt, Gemeinschaft mit gleichaltrigen in lockerer Runde – mit Bewegung, Sport und Spaß? Dann sollten Sie unsere Gesundheitsprogramme, Wassergymnastik, Senioren-gymnastik und das gesellige Tanzen kennenlernen.

Behinderten- und Versehrten-sportverein Freising
Keperstraße 46, Freising, Telefon: 08161 83957

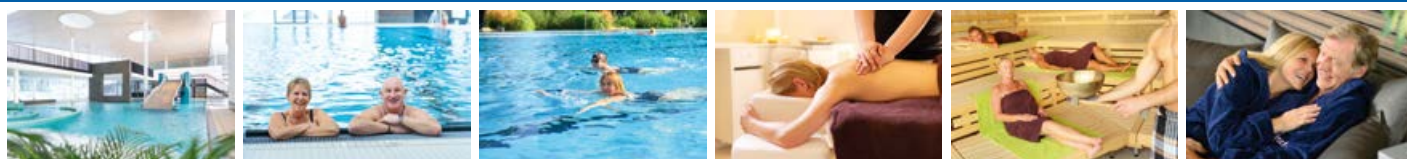
Sport und Reha Freising e. V.
Haindlfinger Straße 17, 85354 Freising
Telefon: 08161 7874860
Internet: www.sportundrehafreising.de

1.3 Bildungsangebote

Weiterbildung ist keine Frage des Alters. Oft hat man erst in späteren Jahren Zeit und Muße sich schon lang erwünschtes Wissen anzueignen. Auch der Umgang mit Computer und Internet gehört für viele Senioren inzwischen zum Alltag.

Angebote zur Erwachsenenbildung finden Sie hier:

- Domberg-Akademie
Domberg 27, 85354 Freising
Telefon: 08161 181-0
- Katholisches Kreisbildungswerk
Kammergasse 16, 85354 Freising
Telefon: 08161 48930
- Volkshochschule Freising
Kammergasse 12, 85354 Freising
Telefon: 08161 49070
- Stadtbibliothek Freising – Alte Feuerwache
Weizengasse 3, 85354 Freising
Telefon: 08161 5444205



Schwimmen, Fitness, Sauna & Wellness

Kaum eine andere Sportart ist so gesund für jedes Alter wie das Schwimmen. Regelmäßiges Schwimmen ist der perfekte Sport für Jung und Alt und eignet sich bestens, wenn Sie im Alter fit und beweglich bleiben möchten. Montags bis freitags wird im frisch eine kostenfreie 20-minütige Aqua-Gymnastik angeboten. Die weiträumigen Umkleiden im frisch sind so konzipiert, dass ausreichend Platz zum An- und Ausziehen vorhanden ist. Bei den extra breiten Zugängen zu den Becken wurde darauf geachtet, dass auch Menschen mit Einschränkungen problemlos ins Wasser einsteigen können.

Massagen sind außerdem eine beliebte Möglichkeit, sich auch im Alter seine Vitalität zu bewahren. Schließlich können sie dazu beitragen, den Bewegungsapparat mobil zu halten, zu kräftigen und vor Instabilität zu

schützen. Sie wirken sich zudem positiv auf den Gemütszustand aus und bieten dadurch eine ganzheitliche Form der Entspannung. Im frisch werden unter anderem Teil- und Ganzkörpermassagen mit Aromaölen angeboten.

Es gibt keinen Grund, warum Sie als älterer Mensch auf die Sauna verzichten sollten. Im Gegenteil: Die Abwehrkraft und die Hautfunktion bleiben länger erhalten, wenn Sie regelmäßig saunieren. Zur Saunavielfalt im frisch zählen sechs hochwertige Saunen, ein Saunagarten mit Naturbadeteich sowie Ruheräume. Mit dem Saunieren kann man auch im höheren Alter noch beginnen. Denn nun hat man häufiger Zeit, um Körper und Seele etwas Gutes zu tun.

Dafür ist das **Freisinger Erlebnis Schwimmbad frisch** genau der richtige Ort.

frisch – Freisinger Erlebnis Schwimmbad · Rabenweg 20 · 85356 Freising
Telefon: 08161 / 54888 - 0 · Fax: 08161 / 54888 - 210 · <https://www.fresch-freising.de>

1.4 Kunst und Kultur

Im Tourismus-Büro der Stadt Freising können Sie sich über kulturelle Veranstaltungen, Konzerte und Theateraufführungen informieren und Karten bestellen.

- Touristeninformation
Rindermarkt 20, Telefon: 08161 5444111
- Diözesan-Museum Domberg
(vorübergehend geschlossen)
Info unter Telefon 08161 48790
- Stadtarchiv, Major-Braun-Weg 7, 1. Stock,
Telefon: 08161 54444710
E-Mail: stadtachiv@freising.de
- Stadtmuseum
Marienplatz 7, Telefon: 08161 5444555
E-Mail: stadtmuseum@freising.de
Wegen Sanierung des Asamgebäudes ist das Museum derzeit geschlossen.
- Stadtbibliothek Freising
Weizengasse 3, 85354 Freising, Telefon: 08161 5444205
- Pfarrbücherei St. Lantpert-Lerchfeld
Telefon: 08161 987219
- Schafhof – Europäisches Künstlerhaus Oberbayern
Am Schafhof 1, 85354 Freising, Telefon: 08161 146231

1.5 Engagement

Engagement kann sinnstiftend und gesundheitsfördernd sein, gerade im Alter. Die Gesellschaft braucht das Engagement der Älteren! Sie verfügen über eine reiche Lebenserfahrung, ein umfangreiches Wissen und zahlreiche Fähigkeiten.

Prof. Dr. Ursula Lehr, Bundesministerin a. D.

Treffpunkt Ehrenamt Freising

Freiwillige vor!

Sie möchten sich engagieren, Ihr Umfeld mitgestalten, etwas bewegen, Verantwortung übernehmen? Dann sind Sie in guter Gesellschaft!

Freising ist eine sehr aktive Stadt, mehr als ein Drittel der Bürgerinnen und Bürger engagiert sich freiwillig in Vereinen, Verbänden, Initiativen und Projekten, ebenso viele möchten es gerne tun.

Freiwilliges Engagement macht Spaß, bringt Anerkennung und Bestätigung. Sie können unbekannte Bereiche und

andere Menschen kennen lernen, sich und Ihre sozialen Kompetenzen weiter entwickeln und vielleicht auch bislang verborgene Fähigkeiten entdecken.

Es gibt viele spannende Projekte (allein in Freising im Schnitt über 150 Möglichkeiten sich zu engagieren) – und noch mehr Ideen, die darauf warten, verwirklicht zu werden.

Treffpunkt Ehrenamt ist auf Initiative engagierter Bürgerinnen und Bürger entstanden. Die Stadt Freising hat die Freiwilligenarbeit und das bürgerschaftliche Engagement zum Chefthema gemacht und den Treffpunkt Ehrenamt am 05.07.2011 ins Leben gerufen. Der Treffpunkt Ehrenamt ist organisatorisch dem Amt für Soziale Angelegenheiten angegliedert. Wir vermitteln Menschen, die sich engagieren wollen, an Menschen und Organisationen, die Unterstützung brauchen.

Treffpunkt Ehrenamt der Stadt Freising
Major-Braun-Weg 12, 85354 Freising
Raum 10, im Erdgeschoss, rechter Eingang
Telefon: 08161 5443131

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Freising
Rotkreuzstraße 13-15, 85356 Freising
Telefon: 08161 9671-0
E-Mail: info@kvfreising.brk.de
Internet: www.kvfreising-brk.de

Die ehrenamtliche, freiwillige und uneigennützte Mitarbeit ist seit jeher das unverwechselbare Merkmal des Roten Kreuzes. Wenn wir auch weiterhin überall unsere Hilfe garantieren wollen, ist das Rote Kreuz auf engagierte, hilfsbereite Menschen angewiesen. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Angefangen bei der Altenbetreuung bis hin zum Krankenhausbesuchsdienst oder dem Bereitschaftsdienst bei Sportveranstaltungen – auch an Wochenenden und in den Abendstunden. Alle Freiwilligen werden von geprüften Ausbildern geschult und sind deshalb für alle Aufgaben, die ihnen übertragen werden, bestens gerüstet.

Caritas-Zentrum Freising
Bahnhofstraße 20, 85354 Freising
Telefon: 08161 53879-10

Informationen zu Ehrenamt und Freiwilligendienst im Caritas-Zentrum Freising
Informationen zu Seniorenarbeit in Nachbarschaftshilfe und den katholischen Pfarrgemeinden im Landkreis Freising

1.6 Netzwerk für Jung und Alt – Frieda & Ben e. V. Senioren-Netzwerk FS

Helfen und helfen lassen –

Für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

Motivation für die Gründung einer Seniorengemeinschaft für Stadt und Landkreis Freising ist die bekannte demografische Entwicklung und die daraus abgeleiteten Szenarien für altersgerechte Lebens- und Wohnformen. Diese Szenarien haben den Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben auch noch im hohen Alter bei hoher Lebensqualität und das Ziel, möglichst lange in der eigenen Wohnung bleiben zu können. Hier will Frieda & Ben e. V. helfen.

Wer kann dabei sein?

Dabei sein darf jeder über 16 Jahre, der helfen will oder Hilfe benötigt. Die Grundidee aber ist, fitte Seniorinnen und Senioren zu gewinnen, die Hilfsbedürftige unterstützen, wenn diese Hilfe brauchen. Erwartet wird die Bereitschaft, sich im Rahmen seiner individuellen Fähigkeiten in diese Gemeinschaft einzubringen. So kann man für manche Unterstützungsangebote (noch) Helfender sein, z. B. beim Vorlesen, während man für andere, z. B. Möbel umstellen, (schon) Hilfeempfangender ist, ganz im Sinne einer lebenslangen gesellschaftlichen Teilhabe.

Wie sehen die Hilfsangebote aus?

Frieda & Ben e. V. springt immer dort ein, wo die Unterstützungsmöglichkeiten der Sozialverbände nicht greifen. Die Hilfsangebote des Vereins ergeben sich aus den Kompetenzen und Tätigkeitsschwerpunkten der helfenden Mitglieder. Beispiele für solche Hilfen sind: Versorgung der Wohnung bei Krankenhausaufenthalt, Begleitung zu Ärzten, Behörden, Kirche oder Veranstaltungen, Einkaufsbegleitung, Hilfe im Haushalt bei Krankheit, um nur einige Beispiele zu nennen.

Wer kann die Hilfeleistungen in Anspruch nehmen?

Die Philosophie des Vereins beruht auf der Idee der „genossenschaftlichen“ gegenseitigen Unterstützung. Um die Hilfeleistungen in Anspruch nehmen zu können, muss man deshalb Mitglied im Verein sein. Ein weiteres Kriterium ist, dass eine Hilfsbedürftigkeit gegeben sein muss. Auch für die Helfer ist die Mitgliedschaft aus Gründen des Versicherungsschutzes notwendig. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen 30 €, Partnerschaften zahlen 45 €, 18 bis 25-jährige 15 €, 16 bis 17-jährige sind beitragsfrei.

Kosten die Hilfeleistungen etwas?

Die Hilfeleistungen sind nicht ganz kostenlos. Das Entgelt beträgt für alle Hilfeleistungen für die angefangene halbe Stunde 4,00 €. Davon erhält der Hilfeleistende eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 3,00 €. 1,00 € verbleibt beim Verein als Kostendeckungsbeitrag für den organisatorischen Aufwand der Vermittlung. Der Hilfeleistende kann sich den Betrag auszahlen lassen oder für später zur Verrechnung „ansparen“, wenn er selbst einmal Hilfe benötigt.

Kontakt

Frieda & Ben e. V. Senioren-Netzwerk FS
Veit-Adam-Straße 31, 85354 Freising
Telefon: 08161 2015515
E-Mail: info@frieda-ben-netzwerk.de
Internet: www.frieda-ben-netzwerk.de

1.7 Reisen und Tagesfahrten

Die Wohlfahrtsverbände, Kirchengemeinden und Seniorentreffs bieten Tagesausflüge und Seniorenerholungsreisen an. Nähere Informationen erhalten Sie dort.

Auch zahlreiche Reiseunternehmen bieten inzwischen Reisen speziell für Senioren bzw. Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen an. Die Reisebüros geben gerne Auskunft.

Seniorenerholung – Tagesfahrten

Arbeiterwohlfahrt

Kölblstraße 2, 85356 Freising

Telefon: 08161 65573

E-Mail: awo.sozialdienst-freising@t-online.de

Internet: www.awo-freising.de

Ansprechpartner: Heidi Kammler, Brigitte Rieß, Jochen Beer

VdK Reisedienst GmbH

Schellingstraße 31, 80799 München

Telefon: 089 28673960

E-Mail: info@vdk-reisedienst.de

Internet: www.vdk-reisedienst.de

2. Beratung und persönliche Hilfen

Die in Freising ansässigen freien Wohlfahrtsverbände leisten einen großen Beitrag zur Aufrechterhaltung des ausgezeichneten sozialen Netzes in unserer Stadt.

Die Verbände bieten Hilfe in verschiedenen Lebenslagen an, sie sind für alle Bürgerinnen und Bürger erreichbar und leisten die Beratungshilfen vorwiegend kostenfrei.

2.1 Bayerisches Rotes Kreuz

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Freising

Rotkreuzstraße 13-15, 85354 Freising

Telefon: 08161 9671-0

E-Mail: info@kvfreising.brk.de

Internet: www.kvfreising.brk.de

- Beratung zu Kur und Erholung
- Beratung zur Pflegeversicherung

2.2 Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e. V.

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e. V.

Arnulfstraße 22, 80335 München

Telefon: 089 55988131

E-Mail: daniela.noppeney@bbsb.org

Internet: www.bbsb.org

Was tun, wenn das Sehen nachlässt?

Sie leiden an Grauem oder Grünem Star, Netzhautablösung, altersbedingter Makula-Degeneration (AMD)?

Die Bewältigung des Alltags wird schwieriger, erscheint unmöglich?

Sie suchen Rat und Hilfe, geeignete Hilfsmittel, um den Alltag wieder besser, selbstständig und selbstbestimmt bewältigen zu können?

Wer informiert ist, hat die Nase vorn. BBSB-Info bringt bis zu fünfmal in der Woche Informationen und Tipps für das Leben mit Sehverlust.

Es genügt eine E-Mail an

bbsb-informsunsubscribe@lists.bbsb.org

und Sie erhalten kostenlos den Newsletter.

2.3 Caritas-Zentrum Freising

Caritas-Zentrum Freising

Bahnhofstraße 20, 85354 Freising

Telefon: 08161 53879-10

- Allgemeine Soziale Beratung
- Ämterlotsen – Hilfe bei Behördengängen –
- Beratung für pflegende Angehörige
- Beratung zur Existenzsicherung und Informationen zu sozialen Leistungen
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Migrationsberatung
- Koordinierungsstelle für niederschwellige Betreuungsangebote und Fachstelle für pflegende Angehörige
- Koordinierung und Vermittlung von Betreuungsangeboten für Menschen mit Demenz
- Schulung und Begleitung für ehrenamtliche Demenzhelferinnen.

Gerontopsychiatrische Fachberatung

- Beratung von älteren Menschen, die seelisch belastet oder psychisch erkrankt sind
- Unterstützung im Umgang mit psychischen Erkrankungen
- Koordination und Vermittlung von weiteren Hilfsangeboten
- Begleitung in Krisensituationen
- Angehörigen Beratung
- Gruppenangebote
- Vorträge und Informationen

2.4 Diakonisches Werk Freising e. V.

Diakonisches Werk Freising e. V.

Johannisstraße 6, 85354 Freising

Telefon: 08161 147079

Die Beratungsleistung der Diakonie Freising bietet ein sehr differenziertes und vielfältiges Angebot für Adressaten mit verschiedenen Fragestellungen zu den folgenden Themen:

- KASA – Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit
- FOL – Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit für den Landkreis Freising
- Asylsozialberatung
- Zusammen Halt finden

GUT AUSSEHEN mit Sehbehinderung

vereinbaren Sie einen
unverbindlichen Beratungstermin
unter Telefon: 08161 84916
Frau Martina Tomasso



Ihr Fachgeschäft für Menschen mit
besonderen Sehproblemen

Aufgrund unserer Weiterbildung, unserer
Erfahrung und unseres Sortiments für die
Versorgung von sehbeeinträchtigten Menschen,
haben wir uns zum Europäischen Seher Partner
von SCHWEIZER qualifiziert.

Vereinbaren Sie einen
Termin zur individuellen
Sehberatung!

Nur bei diesem
Augenoptiker:



OPTIK FRANZ


85356 Freising, Kulturstr. 2, Tel.: 08161 84916


www.optikfranz.de


 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Wir sind für Sie da!

- **Besuchs- und Begleitungs-**
dienst – Abwechslung und
Lebensfreude im Alltag
- **Demenz Café Malta** – ein
Vormittag in Gemeinschaft
- **Hausnotruf** – Sicherheit
und Hilfe auf Knopfdruck
- **Erste Hilfe Ausbildung** –
auch für Senioren und
pflegende Angehörige

 **08161 – 93 69 90**

 malteser-freising@malteser.org

 www.malteser-freising.de



Helfen Sie uns, in Stadt und Landkreis Freising zu helfen ♥

Malteser Hilfsdienst e.V. – IBAN: DE78 3706 0120 1201 2136 29

 **Freisinger
HÖRAKUSTIK**

- **persönliche und individuelle Beratung**
- **Hörsysteme in allen Preisklassen**
- **langfristig gleicher Ansprechpartner**
- **unverbindliches Testen von Hörsystemen
in Ihrer gewohnten Umgebung**
- **umfangreiches Zubehör für TV
und Handyverbindung zu Hörsystemen**

Freisinger Hörakustik GmbH

Obere Hauptstraße 49 | 85354 Freising | Tel. 0 81 61/9 36 22 40
info@akustik-freising.de | www.akustik-freising.de

inhabergeführt

professionell

transparent



Andreas Fink

*Inhaber und Hörakustik-Meister
freut sich auf Ihren Besuch*



© colourbox.com

Des Weiteren unterstützen wir Sie bei folgenden Themen und Fragestellungen:

- Alleinerziehende
- Ämterlotsen
- Arbeitslosenunterstützung
- Arbeitsprojekte
- Familien, Kinder und Jugendliche
- Hilfe für psychisch kranke Menschen
- Menschen in Geldnot
- Menschen mit Behinderung
- Mobiler Werkzeugkoffer
- Suchtkrankenhilfe
- Trauercafé
- Wohnungslosenhilfe

2.5 Frauenhaus / HilDa Fachberatungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt und Notruf

Häusliche Gewalt ist keine Privatsache, sondern ein Verstoß gegen das Recht jedes Menschen auf körperliche und psychische Unversehrtheit.

Um dieses wichtige Gut zu schützen bietet das Diakonische Werk Freising Beratung und Hilfestellung an.

Von häuslicher Gewalt betroffene Frauen erhalten professionelle und kostenfreie Beratung bei HilDa, der Fachberatungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt für Frauen, Kinder und Jugendliche.

Sie werden informiert zum Thema Gewaltschutz, Stalking, ärztliche Untersuchungen, Ablauf Strafverfahren etc. Außerdem erhalten Sie Begleitung zu Ämtern und Polizei.

Auch Kinder die häusliche Gewalt miterlebt haben finden hier die notwendige Unterstützung.

Der regionale Notruf ist ebenfalls tagsüber erreichbar.

Das Frauenhaus gewährt Zuflucht und Schutz und ist eine vorübergehende Wohnmöglichkeit für betroffene Frauen und Kinder. Mit den Mitarbeiterinnen können die Frauen ihre Lebenssituation klären und die erforderlichen Hilfen anstoßen. Frauen und Kinder werden begleitet auf dem Weg in ein gewaltfreies Leben.

KASA – Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit hat die Aufgabe soziale Notstände festzustellen und an ihrer Bewältigung zu arbeiten.

Wir beraten hier zum Thema Gesetzliche Ansprüche, zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten Existenzsicherung, sozialrechtliche Fragen in jedem Alter.

Frauenhaus

Telefon: 08161 91212

Hilfetelefon: 08000 116016

HilDa

Max-Lehner-Straße 31, 85354 Freising

Telefon: 08161 404740

E-Mail: hilda@diakonie-freising.de

KASA

Johannisstraße 6, 85354 Freising

Telefon: 08161 402980

E-Mail: kasa@diakonie-freising.de

2.6 Heiliggeistspital-Stiftung

Wir nehmen uns für Sie und Ihr Anliegen Zeit. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne persönlich über unsere Einrichtungen und Serviceleistungen.

SIB Senioreninfobüro

Rotkreuzstraße 21, 85354 Freising

Telefon: 08161 6030

Telefax: 08161 603177

E-Mail: sib@heiliggeistspital-freising.de

Internet: www.heiliggeistspital-freising.de

2.7 Krebshilfe Freising Maria & Christoph e. V.

Die Diagnose einer Krebserkrankung ruft in dem Augenblick, in dem sie bekannt wird, Angst und Verunsicherung hervor. Unterstützung von außen ist oft sofort und langfristig wichtig, um wieder einen klaren Kopf zu bekommen, den Alltag zu organisieren und die Zukunft positiv anzupacken. Wenn Sie sich in Ihrem Umkreis gezielt umhören, werden Sie überrascht feststellen: Krebs geht jeden etwas an! Deshalb ist es wichtig, dass wir uns gemeinsam dagegen wehren und jedem Betroffenen beistehen. Dazu ist vor allem das Wissen um diese Erkrankung, ihre Behandlung und den Nutzen von zusätzlichen unterstützenden Angeboten erforderlich. Diese Angebote müssen ohne große Umstände und nahe am Wohnort erreichbar sein, und sie müssen auch von Menschen mit begrenztem Einkommen ohne weiteres in Anspruch genommen werden können. Hierfür haben wir die Krebshilfe Freising Maria & Christoph e.V. zur Unterstützung von Menschen mit Krebs gegründet. Der Verein arbeitet mit der Bayerischen Krebsgesellschaft e. V. eng zusammen.

Wir bieten ein sehr umfangreiches Beratungs- und Therapieangebot von – Atemtherapie – Entspannungsübungen – Ernährungsberatung – Malen und Gestalten – Musiktherapie – Psychoonkologie – REHA-Sport – Yoga – Zusammen Halt finden – für Menschen mit Krebs und deren Angehörige an.

Bitte wenden Sie sich in allen Fragen an:
Krebshilfe Freising Maria & Christoph e. V.
Marienplatz 4, 85354 Freising
Telefon: 08161 245383
E-Mail: info@krebshilfe-freising.de
Internet: www.krebshilfe-freising.de

2.8 Soziale Fachberatung für Senioren in Freising

Für die Altenhilfe gibt es in jeder Region Fachberatungsstellen der Wohlfahrtsverbände. Die Stadt Freising und der Landkreis fördern die Seniorenfachberatung maßgeblich. Die Beratung ist kostenfrei. Alle Anliegen werden vertraulich behandelt. Bei Bedarf werden Hausbesuche durchgeführt.



AWO – Arbeiterwohlfahrt
Kölblstraße 2, 85356 Freising
Telefon: 08161 65573



Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Freising
Rotkreuzstraße 13-15, 85354 Freising
Telefon: 08161 96710



Caritas-Zentrum Freising
Bahnhofstraße 20, 85354 Freising
Telefon: 08161 5387910



Diakonisches Werk Freising e. V.
Obere Hauptstraße 3, 85354 Freising
Telefon: 08161 147079



Heiliggeistspital-Stiftung Freising
Rotkreuzstraße 21, 85354 Freising
Telefon: 08161 6030



VdK – Kreisverband Freising
Fabrikstraße 8, 85354 Freising
Telefon: 08161 53746



Stadt Freising
Bildung, Soziales und Sport
Telefon: 08161 5445500

Die Wohlfahrtsverbände in Freising



Arbeiterwohlfahrt



Rotes Kreuz



Caritas



Diakonie



Lebenshilfe

Unsere Angebote sind:

- Ambulante Krankenpflege
- Allgemeine Soziale Beratung
- Behindertenhilfe
- Betreutes Wohnen
- Besuchsdienste
- Ehrenamt und Freiwilligendienst
- Essen auf Rädern
- Fahrdienst
- Kleiderkammer
- Hausnotruf
- Offene Behindertenarbeit
- Stationärer Mittagstisch
- Tagespflege

Beratung – Begleitung – Pflege

Hier können Sie uns erreichen:

Arbeiterwohlfahrt	Tel. 08161 65573
Bayerisches Rotes Kreuz	Tel. 08161 9671-0
Caritas Zentrum	Tel. 08161 53879-10
Diakonisches Werk	Tel. 08161 147079
Lebenshilfe	Tel. 08161 4830-0

www.wohlfahrtsverbaende-fs.de



2.9 Arbeiterwohlfahrt Freising e. V.

Kölblstraße 2, 85356 Freising
Telefon: 08161 65573, Fax: 08161 68590
E-Mail: awo.sozialdienst-freising@t-online.de
Internet: www.awo-freising.de

- Allgemeine Soziale Betreuung
- Beratung für pflegende Angehörige
- Koordinierung und Vermittlung von Betreuungsangeboten für Menschen mit Demenz
- Beratung zur Pflegeversicherung
- Gerontopsychiatrische Fachberatung
- Angehörigen-Beratung

2.10 Phoenix Freising e. V.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen

Allein ist diese Herausforderung ein schwieriges Unterfangen. In der Gruppe fühlen wir uns in unseren Sorgen und Ängste verstanden, ernst genommen und gehört. Wir bekommen Mut und Zuversicht zur rechten Zeit um die Situation wieder offener zu betrachten und erhalten Perspektiven zur Alltagsbewältigung.

Betroffene Familien, die in Freising und Umgebung wohnen, sind herzlich zu unserem Treffen eingeladen.

Wo?

In den Räumen der AWO/ Musikschule
Kölblstraße 2, 85356 Freising

Wann?

Jeden letzten Donnerstag im Monat
von 16:30 bis ca. 18:30 Uhr

Wer?

Angehörige und Freunde von Menschen mit erworbenen Hirnschäden

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ansprechpartner:

Inge Thaler, Telefon: 08161 67666
Gert Noack, Telefon: 08764 1318

2.11 Selbsthilfegruppe nach Krebs

Das kleine Wort hat nur fünf Buchstaben, aber es hat unsere Welt zum Einsturz gebracht, unsere Zeit ist in eine davor und eine danach geteilt: KREBS. Auf der Suche nach einer Möglichkeit, unsere Ängste vor der Krankheit zu besiegen, haben wir eine Selbsthilfegruppe gegründet.

Die Gruppe trifft sich jeweils am 2. Dienstag im Monat um 19 Uhr in einem Raum der Arbeiterwohlfahrt, Kölblstraße 2, 85356 Freising, Telefon: 08161 65573. Wir freuen uns über Betroffene und interessierte Frauen und Männer jeder Altersgruppe, mit denen wir unsere Erfahrungen, Ängste und unser Wissen teilen können.

Kontakt

Lia Köhnlein, Telefon: 08168 1003.

2.12 Freisinger Tafel e. V.

Hier wird Menschen in schwierigen Situationen mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs geholfen.

Kammergasse 14, 85354 Freising

Telefon: 08161 14 46 92

E-Mail: freisinger-tafel@t-online.de

3. Beratung und Information durch Behörden

Sie möchten sich über einen Schwerbehindertenausweis informieren, einen Ausweis beantragen, Auskunft über Wohnen im Alter in Freising, soziale Hilfsangebote, Grundversicherung, Wohngeld und vieles mehr erhalten? Im Rathaus finden Sie für alles einen Ansprechpartner.

3.1 Stadtverwaltung

Telefonzentrale, Telefon: 08161 540

Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher
Vorzimmer, Telefon: 08161 54-40102

Bürgerbüro

Amtsleiter Michael Eberwein, Telefon: 08151 54-43300
Marienplatz 1, Telefon: 08161 54-43321
E-Mail: buergerbuero@freising.de

Schwerbehindertenausweis, Fragen zu Friedhöfen, Renten

Ansprechpartner: Martin Lang, Telefon: 08161 54-43350
Karin Lengauer, Telefon: 08161 54-43353

Amt für Sozialwohnungen und Notunterkünfte

Ansprechpartner: Daniel Bauer, Telefon: 08161 54-43400

Amt für Sport, Bürgerschaftliches Engagement und Integration

Ansprechpartner:
Karl-Heinz Wimmer, Telefon: 08161 54-45500

Interkultureller Bereich

Ansprechpartnerin: Sina Hörl, Telefon: 08161 54-45202

Verkehrsangelegenheiten

Ansprechpartner: Torsten Köhler, Telefon: 08161 54-43201

ÖPNV – Stadtbusse

Ansprechpartnerin: Sonja Ziesak, Telefon: 08161 183177

Strom, Gas, Fernwärme

Freisinger Stadtwerke, Telefon: 08161 183-0

Polizei Freising

Ihre örtliche Polizeidienststelle steht Ihnen als Rund-um-die-Uhr-Ansprechpartner unter der folgenden Adresse zur Verfügung:

Polizeiinspektion Freising
Haydstraße 4, 85354 Freising, Telefon: 08161 5305-0

In Notfällen verständigen Sie bitte unter der Telefon: 110 die Einsatzzentralen der Bayer. Polizei.

Für alle sicherheitsrelevanten Themen, insbesondere zur Prävention, steht Ihnen auch die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle unter der folgenden Anschrift zur Verfügung: Kriminalpolizeiinspektion Erding, Bajuwarenstraße 44, 85435 Erding, Telefon: 08122 968-444 /-414

3.2 Landratsamt Freising

Landshuter Straße 31, 85356 Freising
Telefon: 08161 600-0

Betreuungsamt

Vimystraße 32, 85354 Freising
Postanschrift: Landshuter Straße 31, 85356 Freising

Sachgebietsleitung:

Petra Lichtenfeld, Telefon: 08161 600-470
E-Mail: petra.lichtefeld@kreis-fs.de

Angebot:

1. Rentenberatung (Staatliches Versicherungsamt)

Ansprechpartnerin:
Ann-Kathrin Dirrigl, Telefon: 08161 600-390

2. Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA), vormals Heimaufsicht, Schwerbehindertenberatung, Leistungen nach dem BVG (Kriegsopferfürsorge)

Ansprechpartnerinnen:
Monika Helm, Telefon: 08161 600-469
Susanne Prexl, Telefon: 08161 600-484

3. Betreuungsstelle

Ansprechpartnerinnen:
Petra Lichtenfeld, Telefon: 08161 600-470
Elisabeth Knöferle, Telefon: 08161 600-483

4. Wohngeld (Sozialamt)

Ansprechpartner:
Roland Schweiger, Telefon: 08161 600-387

5. Hilfe zur Pflege/Gesundheit/Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII

Ansprechpartnerin:
Melanie Keller, Telefon: 08161 600-380

6. Bestattungskosten

Ansprechpartnerin:
Klaudia Heindl, Telefon: 08161 600-397

7. Ehrenamtskarte

Ansprechpartnerin:
Gerlinde Wiesheu, Telefon: 08161 600-211

4. Wohnen im Alter – „Zu Hause daheim“

Die meisten Menschen möchten auch im hohen Lebensalter in der privaten Häuslichkeit und in der vertrauten Nachbarschaft leben. Ob sich dieser Wunsch noch realisieren lässt, wenn körperliche Beeinträchtigungen vorhanden bzw. Hilfe und Unterstützung notwendig werden, hängt nicht nur von einer guten Hilfsmittelversorgung, sondern wesentlich von der Gestaltung und Ausstattung der Wohnung und des Wohnumfeldes ab.

4.1 Haushaltsnahe Dienstleistungen

Lange bevor Pflegebedarf im engeren Sinne entsteht, können sog. Haushaltsnahe Dienstleistungen in Anspruch genommen werden.

4.1.1 Besuchsdienst Zeit für Senioren

Caritas-Zentrum Freising
Bahnhofstraße 20, 85354 Freising
Telefon: 08161 53879-10

- Ehrenamtliche HelferInnen besuchen Senioren in Stadt und Landkreis Freising
- Vermittlung von HelferInnen
- Qualifizierung und Begleitung der Ehrenamtlichen

Heiliggeist Mobile Dienste

Mobiler Haushaltsservice

Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Dienstleistungen in Ihren eigenen vier Wänden:

4.1.2 Hausnotruf

Sicherheit in den eigenen vier Wänden wünschen sich viele Menschen. Hausnotrufsysteme bieten Sicherheit, da hier

eine 24-Stunden-Rufbereitschaft und evtl. auch eine Schlüsselverwahrung gewährleistet werden.

Der Hausnotruf ist ein anerkanntes Pflegehilfsmittel, zu dem die Pflegeversicherung eine monatliche Zuzahlungspauschale übernimmt.

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Freising
Rotkreuzstraße 13-15, 85354 Freising
Telefon: 08161 9671-0
E-Mail: info@kvfreising.brk.de
Internet: www.kvfreising.brk.de

Malteser in Freising
Veit-Adam-Straße 31, 85354 Freising
Telefon: 08161 936990
E-Mail: malteser-freising@malteser.org

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Kreisverband Freising-Allershausen
Schroßbacher Straße 3, 85391 Allershausen
Telefon: 08166 67870

4.1.3 Essen auf Rädern

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Freising
Rotkreuzstraße 13-15, 85354 Freising
Telefon: 08161 9671-0
E-Mail: info@kvfreising.brk.de
Internet: www.kvfreising.brk.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Kreisverband Freising-Allershausen
Schroßbacher Straße 3, 85391 Allershausen
Telefon: 08166 986095



LEBENSQUALITÄT IM ALTER
betreutes und barrierefreies Wohnen
auf 36-74 qm in zentraler Lage im Grünen

Erdinger Straße 22 a-d
85356 Freising
Telefon 08161 84228
info@betreutes-wohnen-steinberger.de
www.betreutes-wohnen-steinberger.de

Heiliggeist Mobile Dienste

Mobiler Menüservice

Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Dienstleistungen in Ihren eigenen vier Wänden:

4.1.4 Stationärer Mittagstisch

Arbeiterwohlfahrt

Kölblstraße 2, 85356 Freising

Telefon: 08161 65573

E-Mail: awo.sozialdienst-freising@t-online.de

Internet: www.awo-freising.de

Montag bis Freitag von 11:30 – 13:00 Uhr

Ansprechpartner: Heidi Kammler, Brigitte Rieß, Jochen Beer

4.1.5 Mobile Haar- und Fußpflege

Wenn Sie nicht mehr zum Friseur oder zur Fußpflegerin gehen können, weil Sie alt oder behindert sind, dann kommt die mobile Haar- und Fußpflege zu Ihnen nach Hause.

Mobile Haarpflege

Kerstin Stadler

Mobil: 0170 7324979

Medizinische Fußpflege

Ingrid Wüst

Telefon: 08166 998425

4.1.6 Heil- und Hilfsmittelversorgung

Über die Möglichkeit, Heil- und Hilfsmittel in Anspruch zu nehmen, fragen Sie am besten Ihren Arzt oder Ihre Krankenkasse. Auch in Sanitätshäusern erhalten Sie hierzu fachkundige Beratung.

Mehr Lebensqualität bedeutet auch mehr Gesundheit! Bedenken Sie: Ein Treppenlift hilft möglicherweise einen Umzug oder die Aufnahme in ein Heim zu vermeiden. Für den Verleih von Hilfsmitteln wenden Sie sich bitte an Sozialstationen oder Pflegedienste.

Es geht um Ihr Eigentum! Wir schützen Haus und Grund!



Ottostraße 7 • 85354 Freising

Telefon (0 81 61) 1 33 82

Telefax (0 81 61) 4 28 25

www.haus-und-grund-freising.de

info@haus-und-grund-freising.de

Folgende Leistungen sind durch Ihren Beitrag abgegolten:

- Rechtsberatung: – Mietrecht
– Baurecht
– Nachbarrecht
– Wohnungseigentumsrecht
- Beratungen: – Baubiologische Beratungen
– Bewertung von Grundstücken
– Energieberatung
– Steuerangelegenheiten
– Versicherungsfragen
- Aktuelle Informationen über Gesetzgebung und Rechtsprechung durch unsere Mitgliedermitteilungen
- Durchführung von Informationsveranstaltungen und Seminaren

Folgende Leistungen können Sie gegen günstige Gebühren in Anspruch nehmen.

- **Formularservice:**
Mietverträge, Mieterhöhungen, Betriebskostenabrechnung, Kündigung, Merkblätter, Checklisten, Hausbuch des Vermieters
- **Vergleichsmieten** zum Nachweis der ortsüblichen Miete für Wohnraummietverhältnisse
- Erstellung von **Nebenkostenabrechnungen**
- Alle **Versicherungen** sowie Haus- und Wohnungseigentum bei der organisationseigenen „Bayer. Hausbesitzerversicherung“.
- Preisgünstige **Rechtsschutzversicherung** für Vereinsmitglieder bei der organisationseigenen „Bayer. Hausbesitzerversicherung“
- **Auskunft** über die Bonität eines Mietinteressenten durch Solvenz-Check

Hilfsmittelverleih

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Freising
Rotkreuzstraße 13-15, 85354 Freising
Telefon: 08161 9671-0
E-Mail: info@kvfreising.brk.de
Internet: www.kvfreising.brk.de

4.1.7 Mobiler Hilfsdienst

Arbeiterwohlfahrt
Kölblstraße 2, 85356 Freising
Telefon: 08161 65573
E-Mail: awo.sozialdienst-freising@t-online.de
Internet: www.awo-freising.de

- Hilfe und Unterstützung beim Einkaufen und Reinigungsarbeiten
- Begleitung bei Terminen und Arztbesuchen

Ansprechpartner: Heidi Kammler, Brigitte Rieß, Jochen Beer

4.2 Wohnberatung für ältere Menschen – ein Appell

Bereits seit Jahren werden von vielen Kommunen und Landratsämtern Wohnberatungen für ältere Menschen angeboten. Das, auch von der Politik, propagierte Motto ist „Zu Hause daheim“, da die dabei an die Allgemeinheit fallenden Kosten niedriger sind. Es ist verständlich, dass sich darin Viele wiederfinden. Ganz natürlich ist, dass das Verpflanzen eines alten Baumes mit Schwierigkeiten verbunden ist, und diese Lösung so einfach scheint.

Die Wohnberatung versucht dann eine Wohnungsanpassung durchzuführen, mit z. B. folgenden Aufgaben:

- Beseitigung von Barrieren
- Erleichterung der Alltagsarbeit

- Technische Hilfen
- Reorganisation der Wohnung / des Hauses

Wir möchten an Sie appellieren, sich nicht nur die Frage zu stellen „Will ich zu Hause bleiben?“. Bitte spielen Sie, am besten mit Ihren Lieben, vielfältigere Szenarien durch, zum Beispiel:

- Wie ist die Situation, wenn ich nicht mehr mobil bin, wenn ich einen Rollator benötige, wo komme ich noch hin?
- Wie ist die Situation wenn ich im Rollstuhl sitze – gibt es dann die Möglichkeiten trotzdem noch das Haus zu verlassen, um Kontakte zu pflegen, um einen Arzttermin wahrzunehmen.
- Wie bin ich Sozial eingebunden? Habe ich Menschen, die mich besuchen können, für wie viele Stunden pro Woche?
- Wer kann mich unterstützen, mit wieviel Zeitaufwand, vielleicht auch mit welchem finanziellen Aufwand.

Das Altern ist selten ein angenehmes Thema, aber lassen Sie sich beraten, ob und wie Ihr zu Hause erhöhten Anforderungen gerecht werden kann. Was müsste dazu verändert, umgebaut werden. Und, warten Sie nicht zulange damit. Der alte Baum mag auch nicht, wenn man den ganzen Boden um ihn herum austauscht.

Die von der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e.V. zertifizierten Wohnraumberater/innen für ältere und behinderte Menschen können Sie in diesen Themenbereichen beraten und begleiten.

Es ist so ein Thema wie mit dem Regenschirm. Kennen Sie das auch? Sobald man ihn mitnimmt, braucht man ihn nicht. Wir wünschen Ihnen das Beste.

Sabine Schweighöfer, nach BAG Wohnungsanpassung e.V. Zertifizierte Wohnraumberaterin für ältere und behinderte Menschen

E-Mail: sabine-schweighoefert-online.de
Telefon: 0157 37415093

Wohnungsgenossenschaft Goldberg eG

Möhlestraße 7 · 85354 Freising
Telefon: 08161 3598 · Fax: 08161 144278
E-Mail: info@wg-goldberg.de · www.wg-goldberg.de

Geschäftszeiten:
Mittwoch 18:30 – 19:30 Uhr



WIR PLANEN
GERNE IHR
WOHNUNGSGUNDES
BARRIEREFREIES
ZUHAUSE

Erdinger Str. 45, Freising
www.lebensart-freising.de



4.3 Patientenberatung und Sozialdienst im Klinikum Freising

Das Team der Patientenberatung plant und organisiert gerade älteren Patienten die notwendigen Schritte für die Zeit nach dem stationären Klinikaufenthalt. Hierfür dient der Rahmenvertrag über ein Entlassungsmanagement gem. § 39 Abs. 1a SGB V als Grundlage.

Unser Team ist die Schnittstelle zwischen Patienten, den Angehörigen, dem Pflorgeteam, den Ärzten und externen Weiterversorgern. Ziel ist es, einen individuellen und reibungslosen Übergang vom stationären in den ambulanten Bereich zu ermöglichen.

Unsere Hilfe bei der Pflegeüberleitung umfasst u. a.:

- Antragstellung laut Pflegeversicherungsgesetz (zum Beispiel Pflegegrad)
- Kontakt zu den ambulanten Pflegediensten. Vermittlung der häuslichen Pflege und Versorgung in Zusammenarbeit mit den Sozialstationen

- Organisation von Hilfsmitteln (zum Beispiel Bestellung bei Sanitätshäusern)
- Unterstützung bei der Organisation von Kurzzeitpflege oder vollstationärer Pflege

Unsere Hilfe beim Anschlussheilverfahren umfasst u. a.:

- Organisation der Anschlussheilbehandlungen
- Organisation der geriatrischen Rehabilitation
- Organisation der Akutgeriatrie

Sonstige Unterstützung

- Beratung im Zusammenhang mit dem Brust- und Darmzentrum
- Schwerbehinderung
- Haushaltshilfen
- Vermittlung „Essen auf Rädern“

Ansprechpartner:

Leiterin Patientenberatung
 Anna Elisabeth Manlik
 Telefon: 08161 24-5584

Walburga Braun
 Telefon: 08161 24-5581



5. Pflegeeinrichtungen

5.1 Ambulante Pflege

Unter Ambulante Pflege fällt die Übernahme oder Unterstützung der Grundpflege, die ambulante Altenpflege oder hauswirtschaftliche Hilfe, deren Kosten zum Teil und unter bestimmten Bedingungen von der Pflegeversicherung übernommen werden.

Ziel der ambulanten Pflege ist die Versorgung eines Menschen in seiner häuslichen Umgebung durch eine Sozialstation, einen gewerblichen Pflegedienst oder freiberuflich tätige Pflegefachpersonen das Verbleiben in den „eigenen vier Wänden“, gegebenenfalls bis zum Tod zu ermöglichen.

Durch aktivierende Pflege soll eine Verbesserung bzw. Erhaltung der Gesundheits- und Lebenssituation erreicht werden bzw. ein voranschreitender Verlust von Ressourcen vermieden und dadurch Krankenhaus- oder Heimaufenthalte verkürzt oder vermieden werden.

Arbeiterwohlfahrt

Kölblstraße 2, 85356 Freising

Telefon: 08161 65573

E-Mail: awo.sozialdienst-freising@t-online.de

Internet: www.awo-freising.de

Hilfe und Unterstützung bei:

- Körperpflege
- An- und Auskleiden
- Frühstück / Mittagessen / Abendessen
- Lagerung / Mobilisation
- Blutdruck- und Blutzuckermessung
- Wundversorgung, Verbände anlegen und wechseln
- Injektionen setzen, Medikamente verabreichen, Katheter wechseln
- Kanülen und Sonden versorgen

Ansprechpartner: Heidi Kammler, Brigitte Rieß, Jochen Beer

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Freising

Rotkreuzstraße 13-15, 85354 Freising

Telefon: 08161 9671-0

E-Mail: info@kvfreising.brk.de

Internet: www.kvfreising.brk.de

Welche Hilfen bieten wir Ihnen?

- Grundpflege (z. B. Körperpflege, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme)
- Behandlungspflege (z. B. Verbände, Medikamentengabe, Zuckertests, Blutdruck-Kontrollen, Einreibungen, Katheterpflege)
- weitere, krankheitsspezifische Leistungen
- Prophylaktische Maßnahmen

Caritas-Zentrum Freising

Bahnhofstraße 20, 85354 Freising

Telefon: 08161 53879-10

Sozialstation Telefon: 08161 53879-20

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlung im Arztauftrag
- Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung
- Betreuung bei demenziellen Erkrankungen
- Verhinderungspflege
- Beratung und Schulung für pflegende Angehörige
- Beratung nach § 37 SGB XI
- Service-Leistungen nach Vereinbarung

Heiliggeist Mobile Dienste

Mobiler Pflegedienst

Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Dienstleistungen in Ihren eigenen vier Wänden:

Mobile Dienste

Rotkreuzstraße 21, 85354 Freising

Telefon: 08161 603603

Telefax: 08161 603171

E-Mail: mobile-dienste@heiliggeistspital-freising.de

Internet: www.heiliggeistspital-freising.de

5.2 Teilstationäre Pflege

Die **teilstationäre Betreuung** bietet Betroffenen die Möglichkeit trotz eines erhöhten Pflegebedarfs weiterhin zu Hause zu wohnen und sich im Rahmen der **Nacht- oder Tagespflege in Pflegeeinrichtungen** vom professionellen Personal betreuen zu lassen. Auch für berufstätige Angehörige stellt diese Art der Betreuung eine große Entlastung dar.



BESTENS VERSORGT IN IHRER NÄHE!

Wir bieten Ihnen in unseren Vitalis Senioren-Zentren unsere qualifizierte **Dauer-, Kurzzeit-, und Verhinderungspflege** sowie **palliative Betreuung** und in Freising einen **behüteten Wohnbereich für Menschen mit Demenz**.

Vertrauen Sie Ihr Familienmitglied unseren hervorragend ausgebildeten und fürsorglichen Mitarbeitern an.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich.



Vitalis
Senioren-Zentrum Corbinian

Senioren-Zentrum Corbinian
Amselstraße 1 | 85356 Freising
Tel.: 08161/98 61-120

heimleitung@freising.vitalis-senioren.de
www.vitalis-senioren.de/freising



Vitalis
Senioren-Zentrum St. Martin

Senioren-Zentrum St. Martin
Am Bachwinkel 1 | 85417 Marzling
Tel.: 08161/93 55-105

heimleitung@marzling.vitalis-senioren.de
www.vitalis-senioren.de/marzling

Bei uns sind Sie in den besten Händen

**Betreuung und Pflege
zu Hause. Schnell und sicher.**

PROMEDICA

*Promedica Alltagsbetreuung –
Herzlich. Kompetent. Engagiert.*



Maria Angelova - Inhaberin und Geschäftsführerin

PROMEDICA PLUS Freising

Tel.: 08161-241 400 97

Mobil: 0162-49 26 499

E-Mail: freising@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/freising

Mo - Sa von 9 bis 19 Uhr

Termine nach Vereinbarung –

auch außerhalb der Bürozeiten

Kostenlose und unverbindliche Beratung vor Ort

24-Stunden-Pflege

Unsere **ungarischen Pflegekräfte** können Ihre Angehörigen in der **vertrauten häuslichen Umgebung** versorgen oder auch **unterstützend** oder **vollständig** bei hauswirtschaftlichen Arbeiten zur Seite stehen.



Ruhiger Leben
Pflegedienst

www.ruhiger-leben.com

Informationen unter:

RUHIGERLEBEN uG

Pflegedienst und Seniorenbetreuung

Friedrichstraße 4, 85399 Hallbergmoos

Mobil 0173/4 77 82 87 u. 0176/42 07 41 07

E-Mail info@ruhiger-leben.com

ruhiger.leben@gmail.com

© monkeybusinessimages - thinkstock.com



WIR MACHEN UNS FÜR SIE STARK!

**Starke
Pflege**



Familien- + Krankenpflege

- Grund- und Behandlungspflege
- Haushaltshilfen für Familien und Senioren
- Wundexperte (ICW e.V.)
- Betreuung Demenzkranker

Vertragspartner aller Kassen
24-Stunden-Notfall-Service
☎ 01 70 - 2 03 37 36

Moosburger Straße 3a • 85406 Zolling • Telefon 0 81 67 / 69 62 36 • Fax 0 81 67 / 69 62 38 • info@starkepflege.de

Teilstationäre Pflege kombiniert also **häusliche und stationäre Pflege**. Die Pflegekasse übernimmt in der Regel die Pflegekosten, die Aufwendungen der sozialen Betreuung und die Kosten für den Transport der Pflegebedürftigen. Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft müssen dagegen privat getragen werden. Eine Höchstgrenze der erstattungsfähigen Leistungen ist anhängig von der Pflegestufe.

5.3 Tagespflege

Im harmonischen Zusammensein kommen wir den Bedürfnissen und Wünschen unserer Gäste entgegen. Mit Hilfe von vorbeugenden, unterstützenden und fördernden Maßnahmen gehen wir auf die körperliche, geistige und seelische Verfassung des alten Menschen ein, wobei die Musik einen großen Stellenwert einnimmt.

Wir – das Team – sehen uns als einen Wegbegleiter in einem Lebensabschnitt des alten Menschen, wobei er von uns Achtung, Respekt, Wertschätzung und Gleichbehandlung erfährt.

Montag bis Freitag von 8:00 – 16:00 Uhr.
Ein Fahrdienst steht zur Verfügung.

Arbeiterwohlfahrt
Kölblstraße 2, 85356 Freising
Telefon: 08161 65573
E-Mail: awo.sozialdienst-freising@t-online.de
Internet: www.awo-freising.de

Ansprechpartner: Heidi Kammler, Brigitte Rieß, Jochen Beer

5.4 Beschützende Wohngruppen

Oberstes Ziel ist es, die Persönlichkeit und Selbstständigkeit der Betroffenen so lange wie möglich zu erhalten und zu stärken. Das gelingt in einer vertrauten und solidarischen Gemeinschaft. Eine fachkompetente Betreuung und eine Haltung, die von Respekt und Wertschätzung geprägt ist, bildet die Grundlage für Selbstbestimmung und Individualität.

In der Betreuung von demenziell erkrankten Bewohnern bedarf es besonderer Qualitätskriterien. Vorhandene Fähigkeiten werden erhalten und gefördert, deshalb gehen wir intensiv auf individuelle Bedürfnisse und Lebensgewohnheiten ein.



Wir unterstützen die Beziehungen zu Angehörigen und soziales Miteinander in der Wohngruppe. Grundvoraussetzung für eine gelungene Integration in unserem beschützenden Bereich ist neben der unvoreingenommenen Wertschätzung der Persönlichkeit die garantierte sichere Umgebung. Unser Wohnbereich für Menschen mit Demenz bietet ein Höchstmaß an Überschaubarkeit, Geborgenheit und familiärer Atmosphäre.

Willkommen zu Hause im Haus Corbinian.

Im Haus Corbinian befinden sich insgesamt vier Wohnbereiche, die an den Geschossebenen des Hauses orientiert sind. Im Erdgeschoss ist der beschützende Wohnbereich für demenziell erkrankte Bewohner mit 17 Pflegeplätzen zu finden, der mit dem ebenfalls beschützenden Demenzgarten verbunden ist.

Kontakt
Vitalis Seniorenpflege Haus Corbinian
Amselstraße 1, 85356 Freising
Telefon: 08161 9861-0
Telefax: 08161 9861-499
E-Mail: info@freising.vitalis-senioren.de
Internet: www.vitalis-senioren.de

Heiliggeist Pflege

Beschützendes Wohnen für Demenzkranke

Unsere freundlich eingerichtete Wohngruppe gewährt mit unserem gerontopsychiatrisch geschulten Personal die so wichtige Struktur und Sicherheit im Alltag für Demenzkranke. Wir nehmen uns für Sie und Ihr Anliegen Zeit. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne persönlich über unsere Einrichtungen und Serviceleistungen.

SIB Seniorenbüro
Rotkreuzstraße 21, 85354 Freising
Telefon: 08161 6030
Telefax: 08161 603177
E-Mail: sib@heiliggeistspital-freising.de
Internet: www.heiliggeistspital-freising.de

5.5 Kurzzeitpflege

Pflegebedürftige Menschen mit einer Pflegestufe haben die Möglichkeit, sich für einen kurzen Zeitraum (bis zu 28 Tage) in einer Pflegeeinrichtung vollstationär betreuen zu lassen, wenn es zu Hause für diesen Zeitraum keine Betreuungsmöglichkeit gibt. Die Gründe für eine Aufnahme in eine vollstationäre Kurzzeitpflege sind sehr verschieden.

Wann sollte Kurzzeitpflege in Anspruch genommen werden?

Hier gibt es ganz unterschiedliche Ursachen. Einer der Gründe ist auch, dass pflegende Angehörige eine Auszeit in Form von Urlaub oder einer Reha benötigen, um danach wieder gut erholt die häusliche Pflege fortführen zu können. Deshalb sollte sich niemand scheuen, diese Möglichkeit in Anspruch zu nehmen, um vorübergehend einen gewissen Abstand zur Pflege zu bekommen.

Mögliche Gründe sind zum Beispiel:

- Nach einem Krankenhausaufenthalt für Personen, die krankheitsbedingt noch nicht alleine leben können und zu Hause niemanden haben, der die Pflege übernehmen kann
- Nach einem Krankenhausaufenthalt für Personen, deren Angehörige mit einer fachgerechten Pflege überfordert wären
- Krankheit, Urlaub oder Rehaaufenthalt des pflegenden Angehörigen
- Zur vorübergehenden Überbrückung und Auszeit, wenn die pflegenden Angehörigen physisch / psychisch überfordert sind
- Verschlimmerung der Krankheit, so dass vorübergehend eine intensivere Betreuung durch Fachpersonal notwendig wird
- Zur Überbrückung, wenn ein langfristiger Heimaufenthalt geplant, aber noch kein geeigneter Platz gefunden ist
- Die Pflegebedürftigkeit plötzlich eintritt und zu Hause alles organisiert oder ein Bad oder gar die ganze Wohnung behindertengerecht umgebaut werden muss, damit eine Pflege im häuslichen Umfeld reibungslos durchgeführt werden kann.

Wer hat Anspruch auf Kurzzeitpflege?

Es muss ab 01.01.2015 mindestens Pflegestufe 0 mit Demenz vorliegen.

Gesetzesänderung: Seit Januar 2016 ist es jedoch auch möglich, nach einem Krankenhausaufenthalt und/oder schwerer Krankheit eine Kurzzeitpflege ohne Pflegestufe zu erhalten. Dafür müssen aber gewisse Voraussetzungen erfüllt sein.

Wer stellt den Antrag auf Kurzzeitpflege?

Der Antrag muss vom Pflegebedürftigen kommen oder von dessen Vertretungsberechtigten unterschrieben werden. Das Ausfüllen des Antrages können aber unter anderem

- die Pflegekasse
- der Sozialdienst eines Pflegeheimes oder eines Pflegedienstes
- der Sozialdienst eines Krankenhauses oder eine Rehaeinrichtung übernehmen.

Am besten ist es, den Antrag vor Beginn der Kurzzeitpflege zu stellen. Da aber eine Kurzzeitpflege auch sehr schnell, zum Beispiel durch eine Krisensituation, nötig werden kann, reicht auch die Aussage der Pflegeperson, eines Pflegedienstes oder Sozialdienstes aus, um die Notwendigkeit zu belegen.

Wo erhalte ich einen Antrag auf Kurzzeitpflege?

Der Antrag ist über die Pflegekasse erhältlich. Sozialdienste von Krankenhäusern, Pflegeheimen usw. haben aber in der Regel auch Antragsformulare vorliegen. Einige Krankenkassen bieten Downloadmöglichkeiten für ein Antragsformular an.

Heiligegeist Pflege

Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege

Wenn Sie als pflegende Angehörige z. B. Urlaub nehmen wollen oder krank werden, können Sie gerne einen Pflegeplatz für Kurzzeit- und Verhinderungspflege bei uns anfragen. Dies gilt auch, wenn Sie oder Ihr Angehöriger nach einem Krankenhausaufenthalt kurzfristig betreut werden müssen. Wir nehmen uns für Sie und Ihr Anliegen Zeit. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne persönlich über unsere Einrichtungen und Serviceleistungen.

SIB Senioreninfobüro

Rotkreuzstraße 21, 85354 Freising

Telefon: 08161 6030

Telefax: 08161 603177

E-Mail: sib@heiligegeistspital-freising.de

Internet: www.heiligegeistspital-freising.de

5.6 Stationäre Pflege

Pflegebedürftig sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im täglichen Leben auf Dauer, voraussichtlich für mindestens 6 Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.

Wenn diese Situation eintritt, besteht die Möglichkeit, bei der Pflegekasse einen Antrag auf Einstufung in eine Pflegestufe zu stellen, um finanzielle Hilfen zu erhalten. Ihre Pflegekasse, die meistens auch zu Ihrer Krankenkasse gehört, berät Sie zu allen Fragen der Pflegeversicherung.

Die Schwere der Pflegebedürftigkeit wird derzeit durch die Pflegestufen 0, I, II und III und in Ausnahmefällen durch die Härtefallregelung beschrieben.

Haus Corbinian

Im Erdgeschoss befindet sich der Wohnbereich „An der Isar“ mit 16 Pflegeplätzen, auf dem alle Pflegeformen integriert werden. Darüber, im ersten Obergeschoss, sind im Wohnbereich „Marienplatz“ 52 Pflegeplätze für Bewohner mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen vorgesehen. Ebenfalls 52 Pflegeplätze bietet der Wohnbereich „Domberg“ im zweiten Obergeschoss.

Auf jedem Wohnbereich befindet sich ein Pflegebad, das von den Bewohnern selbstständig oder mit Unterstützung des Pflegepersonals genutzt werden kann. Die gemeinschaftlichen Aktivitäten wie Mahlzeiten und Betreuungs- und Beschäftigungsangebote finden in den Gemeinschaftsräumen auf den Wohnbereichen statt. Dazu kann jedoch aber auch das großzügige Restaurant genutzt werden. Hier finden auch größere Veranstaltungen und Feste statt.

Das Haus Corbinian verfügt darüber hinaus über einen schönen Garten, der an wärmeren Tagen als beliebter Treffpunkt dient. Einen ruhigen Rückzugsort, insbesondere für gläubige Bewohner, stellt die Kapelle im Erdgeschoss dar.

„Veranstaltungen, die verbinden“ – unter diesem Motto veranstaltet das Haus Corbinian regelmäßig die verschiedensten Veranstaltungen und Festlichkeiten. Unsere Bewohner werden dabei aktiv eingebunden, beispielsweise bei den Vorbereitungen der Dekoration im Rahmen von Bastel- und Gestaltungsgruppen oder auch mit kleineren Auftritten unserer musikalisch aktiven Bewohner. Bei unse-



ren Veranstaltungen sind selbstverständlich alle Angehörigen und Interessenten herzlich willkommen. Auch gemeinschaftliche Ausflüge mit Bewohnern zählen zu unserem Programm.

Kontakt

Vitalis Seniorenpflege Haus Corbinian

Amselstraße 1, 85356 Freising

Telefon: 08161 9861-0

E-Mail: info@freising.vitalis-senioren.de

Internet: www.vitalis-senioren.de

Heiliggeist Pflege

Stationäre Pflege

Ganzheitliche und zugleich individuelle Betreuung ist bei uns selbstverständlich. Wir nehmen uns für Sie und Ihr Anliegen Zeit. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne persönlich über unsere Einrichtungen und Serviceleistungen.

SIB Seniorenbüro

Rotkreuzstraße 21, 85354 Freising

Telefon: 08161 6030

Telefax: 08161 603177

E-Mail: sib@heiliggeistspital-freising.de

Internet: www.heiliggeistspital-freising.de

6. Hospiz und Trauerbegleitung

6.1 Hospiz und Trauerbegleitung

Im Mittelpunkt der Hospizbetreuung stehen die Nöte und Bedürfnisse schwerkranker Menschen und ihrer Zugehörigen.

Ebenso unterstützt die Hospizgruppe Freising e.V. Trauernde dabei, den Weg zurück ins Leben zu finden.

Die Angebote der Hospizgruppe Freising e. V. sind

- Begleitung Schwerkranker, Sterbender und ihrer Zugehörigen durch geschulte ehrenamtlich tätige HospizbegleiterInnen
- Begleitung und Beratung in Palliativpflege, sowie Aufbau von Versorgungsnetzen, z. B. mit Pflegediensten, Hausärzten und Krankenhäusern durch Palliativ Care Pflegekräfte

- Begleitung und Beratung für Trauernde
 - ▶ Offener Trauergesprächskreis: jeden 2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr in den Räumen der Hospizgruppe in der Mainburger Straße 1 in Freising
 - ▶ Einzeltrauerbegleitung auf Anfrage
- Information zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
 - ▶ Sprechstunde zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht an jedem 1. Montag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr im Hospizbüro
 - ▶ Einzelgespräche auf Anfrage

Die Hospizgruppe Freising e. V. arbeitet eng mit der Palliativstation des Klinikums Freising und dem SAPV Team (Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung) vor Ort zusammen.

Erdbestattung / Feuerbestattung / Seebestattung / Baumbestattung / Alpenbestattung / Diamantbestattung / Weltraumbestattung / Flugbestattung

ANTON
WIMMER
GmbH
Bestattungen

*Seit 1970
in Freising*

BAUM- UND WALDBESTATTUNG
Naturnah und individuell.



ANTON WIMMER GMBH

Kammargasse 2 | 85354 Freising

Telefon: 08161/62071 | Telefax: 08161/66991

info@wimmer-bestattung.de

www.wimmer-bestattung.de



Kontakt

Mainburger Straße 1, 85356 Freising

E-Mail: info@hospizgruppe-freising.de

Bürozeiten:

Montag bis Freitag jeweils von 09:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 08161 532525

24h-Bereitschaftsdienst: Telefon 08161 871535

6.2 SAPV TEAM FREISING

Was ist „Spezialisierte ambulante Palliativversorgung“ – SAPV?

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung dient in Ergänzung zur allgemeinen Palliativversorgung der zeitnahen Betreuung und Versorgung von Menschen, die an einer unheilbaren, fortgeschrittenen Erkrankung leiden.

Ein wesentliches Ziel ist die Verbesserung und Erhaltung der Lebensqualität sowie der Selbstbestimmung des Patienten durch bestmögliche symptomlindernde Therapie z. B. bei Schmerzzuständen, Atemnot und Erbrechen. Erkrankungsbedingte Krisensituationen, die häufig zu unerwünschten und belastenden Krankenhauseinweisungen führen, können auf diese Weise oft vermieden und eine Versorgung bis zuletzt in der vertrauten Umgebung zu Hause oder in einer stationären Pflegeeinrichtung ermöglicht werden.

Das SAPV Team Freising begleitet und unterstützt den schwerkranken Menschen und seine Angehörigen in einer schwierigen Situation. Ängste, Wünsche und Bedürfnisse des Patienten stehen im Mittelpunkt der Betreuung, damit das Leben bis zum Ende lebenswert bleibt.

Unser multiprofessionelles Team besteht aus Ärzten verschiedenster Fachrichtungen mit der Zusatzqualifikation Palliativmedizin, Palliativpflegefachkräften mit der Zusatzausbildung Palliative-Care und zusätzlichen Weiterbildungen.

Alle Mitarbeiter verfügen über eine langjährige Erfahrung im Umgang mit schwerkranken sterbenden Menschen.

Zusammen mit dem Hausarzt, dem örtlichen Hospizverein und den ortsansässigen Pflegediensten bilden wir ein enges Versorgungsnetzwerk; bedarfsweise werden Fachärzte, Sozialarbeiter, Psychologen, Seelsorge, Atemtherapeuten und andere notwendige Akteure unterstützend hinzugezogen. Unser Team ersetzt nicht das bisherige Bezugssystem, sondern betreut Sie mit Ihrem Einverständnis in enger Zusammenarbeit mit den bestehenden Systemen.

Ärztliche Leitung:

Dr. med. Gabriele Möller

Palliativmedizinerin, Fachärztin für Anästhesiologie

Pflegerische Leitung:

Petra Waldhör M.Sc. (Palliative-Care)

Palliative-Care Fachkraft

Ambulantes Palliativ-Team Freising gGmbH

Heiliggeistgasse 5, 85354 Freising

Telefon: 08161 8850 350

E-Mail: info@sapv-freising.de

7. Vollmachten / Verfügungen

„Vorsorge ist besser als Nachsorge“

So sagt der Volksmund und der gleichen Meinung sind auch die Herausgeber dieses Vorsorgeleitfadens. Aus langjähriger Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen wissen wir, wie wichtig es ist, rechtzeitig vorzusorgen und vorzubeugen.

Eine schnelle Übersicht über wichtige Adressen und Telefonnummern, Versicherungsdaten, behandelnde Ärzte, erforderliche Medikamente oder medizinische Besonderheiten, gibt Ihnen und Ihren Angehörigen im Notfall die Sicherheit, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Die Formulare für die persönlichen Angaben sollen Ihnen eine individuelle Gestaltung der Vorsorge nach Ihren Bedürfnissen ermöglichen. Sie benennen selbst eine oder mehrere Personen Ihres Vertrauens, die bereit sind, für Sie im Notfall zu handeln.

Hierbei können Sie sich von Ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen leiten lassen und zusätzliche Anweisungen geben, auf welche Art und Weise Ihre Angelegenheiten geregelt werden sollen. Wer in gesunden Tagen vorsorgt, kann ruhig in die Zukunft blicken.

Der Leitfaden erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, doch wir sind sicher, dass durch die sorgfältig überlegten Ergebnisse für wichtige Bereiche der eigenverantwortlichen Vorsorge gute Voraussetzungen geschaffen werden. Wenn Sie der Vorsorge-Leitfaden überzeugt, empfehlen Sie ihn bitte weiter.

Wir hoffen, dass Ihnen das rechtzeitige Festlegen der eigenen Wünsche für den Ernstfall das sichere Gefühl gibt, ein paar wichtige Dinge gut geregelt zu haben.

Informationen und Ratgeber zur Gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

7.1 Gesetzliche Betreuung

Im deutschen Recht haben nur Eltern gegenüber ihren minderjährigen Kindern ein umfassendes Sorgerecht. Wenn volljährige Personen ihre Angelegenheiten aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht mehr ganz oder teilweise besorgen können, wird vom Betreuungsgericht auf Antrag ein gesetzlicher Betreuer bestimmt. Die Art und das Ausmaß der Unterstützung sind in verschiedene Aufgabekreise unterteilt und werden nach eingehender vorheriger Überprüfung vom Richter bestimmt.

7.2 Vorsorgevollmacht

Durch eine Vorsorgevollmacht haben Sie die Möglichkeit, ohne Beteiligung des Betreuungsgerichts, eine Person Ihres Vertrauens zu bestimmen, die Sie in verschiedenen Bereichen vertreten darf. Bitte beachten Sie dabei, dass der Bevollmächtigte rechtlich zum Vertreter im Willen wird, d. h. er entscheidet ggf. voll an Ihrer Stelle. Deshalb setzt eine Vorsorgevollmacht unbedingtes und uneingeschränktes persönliches Vertrauen zum Bevollmächtigten voraus und sollte nicht leichtfertig erteilt werden.

7.3 Betreuungsverfügung

Sollten Sie keine Vorsorgevollmacht erteilt haben, können Sie in einer Betreuungsverfügung festlegen, wer vom Betreuungsgericht zu einem späteren Zeitpunkt ggf. zum gesetzlichen Betreuer bestellt werden soll.

Kanzlei Frank Löser Rechtsanwalt

Kirchgasse 2a
85354 Freising

Tel.: 08161 / 7093
Fax: 08161 / 7280

info@kanzlei-loeser.de
www.kanzlei-loeser.de



7.4 Patientenverfügung

Mit Hilfe der Patientenverfügung können Sie im Voraus Ihren Willen hinsichtlich einer in Betracht kommenden ärztlichen Maßnahme während der allerletzten Lebensphase bekunden. Es ist sinnvoll, den Inhalt der Verfügung mit Ihren Angehörigen bzw. der bevollmächtigten Person zu besprechen. Das Bayerische Staatsministerium der Justiz gibt zum Bereich Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung eine langjährig bewährte und immer wieder aktualisierte Informationsbroschüre heraus. Diese enthält neben ausführlichen Informationen zu den einzelnen Vollmachts- und Verfügungsbereichen auch Formulare, die direkt verwendet werden können.

„Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter durch Vollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung“

Herausgeber:

Bayerisches Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Verlag: C.H. Beck

Zu beziehen im Buchhandel ISBN 978-3406628504, sowie kostenfrei als PDF-Download über die Internetpräsenz des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz unter: <http://www.justiz.bayern.de/ministerium/> oder über das Verwaltungsportal der bayerischen Staatsregierung unter: <http://www.verwaltung.bayern.de/portalljby/ServiceCenter/Broschüren> bestellen.

Kostenfreie Beratung hierzu erhalten Sie u. a. von der Sozialen Fachberatung für Senioren (Seite 14), dem Fachbereich Sozialplanung, Senioren und Menschen mit Behinderung des Amtes für Soziale Leistungen sowie der Betreuungsstelle des

Landratsamt Freising

**Landshuter Straße 31, 85356 Freising
Betreuungsamt / SG 23**

Vermittlung durch das Abteilungssekretariat:

- Maria Nießl, Telefon: 08161 600-481
E-Mail: Maria.Niessl@kreis-fs.de
- Monika Helm, Telefon: 08161 600-469
E-Mail: Monika.Helm@kreis-fs.de

oder

Hospizgruppe Freising e. V.

**Mainburger Straße 1, 85356 Freising
Telefon: 08161 532525**

Hinweis:

Durch die Änderung des Gesetzes zur „Hospiz- und Palliativversorgung“ im November 2015 gehört die palliative Versorgung ausdrücklich zur Krankenbehandlung. Jeder sollte dies in seiner Patientenverfügung einfordern. Ein Versäumnis bedeutet ein Verlust an Lebensqualität.

8. Nachlassregelungen

8.1 Erbrecht und Testament

Ohne Testament gilt stets die gesetzliche Erbfolge. Sie bestimmt von Rechts wegen, in welcher Folge innerhalb der Hinterbliebenen der Nachlass eines Verstorbenen aufzuteilen ist.

Mit einem Testament können Sie Ihren eigenen Willen hinsichtlich der Erbfolge über Ihren Nachlass festlegen. Das Testament geht der gesetzlichen Erbfolge mit gesetzlichen Einschränkungen (z. B. Pflichtanteile) vor. Sie können das Testament eigenhändig oder unter Mitwirkung eines Notars errichten. Das notarielle Testament ist vor allem bei einem höheren Wert zu empfehlen oder wenn es sich um Grundstücke oder Rechte an solchen handelt. Beim eigenhändigen Testament ist es wichtig, dass Sie das Testament eigenhändig, also handschriftlich, schreiben und mit Vornamen und Familiennamen unterschreiben. Empfehlenswert ist es auch Ort und Datum der Testamentserrichtung anzugeben. Die Unterschrift muss den Urkundentext abschließen, d. h. die Unterschrift muss unter der letzten Erklärung stehen.

Ehegatten können auch ein gemeinschaftliches Testament errichten, das beide Ehepartner unterschreiben müssen. Sie können das Testament zu Hause aufbewahren oder beim Amtsgericht hinterlegen.

8.2 Bestattungsregelungen

Der Tod eines Angehörigen oder Freundes ist ein bewegendes Ereignis. Zunächst sollten sich die Angehörigen Zeit lassen, um Abschied zu nehmen. Direkt nach dem Tod gibt es nichts Eiliges zu tun. Die nachstehenden Hinweise können helfen, später die notwendigen Schritte zu ergreifen. Die Reihenfolge der Liste kann als zeitliche Orientierung dienen.

1. Totenschein vom (Unfall-)Arzt oder Krankenhaus
2. Bestattungsunternehmen beauftragen
3. Beerdigungstermin festlegen
4. Kirchengemeinde verständigen
5. Standesamt (Sterbeurkunde mehrfach beantragen)
6. Traueranzeigen in Zeitungen in Auftrag geben
7. Trauerkarten bestellen
8. Krankenkasse informieren
9. Arbeitgeber verständigen



10. Landesamt für Besoldung verständigen (bei Beamten)
11. Rentenversicherungsträger verständigen
12. Versorgungsamt verständigen
13. Vereine benachrichtigen
14. Sonderurlaub beim eigenen Arbeitgeber beantragen
15. Testament an Notar oder Nachlassgericht übergeben
16. Finanzamt verständigen
17. Lebens- / Sterbegeldversicherung verständigen
18. Gewerkschaft verständigen (evtl. Sterbegeldversicherung)
19. Versicherungen verständigen
20. Zusatzversicherungen verständigen
21. Eventuell finanzielle Angelegenheiten abklären
22. Mitgliedschaften kündigen
23. Radio, TV und Telefon abmelden bzw. umschreiben
24. Mietwohnung, Garage u. a. kündigen
25. Eventuell Nachmieter suchen (Zeitungsanzeige)
26. Wohnungsauflösung
27. Energieverbrauch (Strom / Gas / Wasser) ablesen lassen
28. Abfallentsorgung kündigen
29. Abonnements (Zeitung / Zeitschriften) kündigen
30. Kraftfahrzeug abmelden

Zusätzliche Tipps:

Bestattungsunternehmen erledigen gegen Bezahlung viele dieser Punkte nach Ihren Wünschen. Enge Angehörige haben bei einem Todesfall Anspruch auf Sonderurlaub, den sie bei ihrem Arbeitgeber beantragen können.

Grundsätzlich sollten Belege aller Ausgaben nach dem Tod des Angehörigen aufbewahrt werden, da diese Auswirkungen auf die Erbmasse haben können.

9. Anhang

9.1 Apotheken- verzeichnis

Adler-Apotheke

Müller, Josef
Obere Hauptstraße 62
Telefon: 08161 3146

Engel-Apotheke

Kaiser, Ingrid
Rabenweg 3
Telefon: 08161 84315

Hof-Apotheke

Lettenmayer, Lisa
Untere Hauptstraße 27
Telefon: 08161 7952

Kloster-Apotheke

Bauer, Thomas
Landshuter Straße 31b
Telefon: 08161 62040

Marien-Apotheke

Floßmann, Peter
Obere Hauptstraße 20
Telefon: 08161 50700

Prinz-Ludwig-Apotheke

Zenger, Roland
Prinz-Ludwig-Straße 24
Telefon: 08161 92090

Apotheke im Kaufland

Lindt, Michael
Raiffeisenstraße 25
Telefon: 08161 871783

Dom-Apotheke

Schweiger, Johannes Dr.
Untere Hauptstraße 48
Telefon: 08161 7515

EasyApotheke

Kühne, Stephanie
Münchner Straße 32
Telefon: 08161 5384780

Rathaus-Apotheke OHG

Haustein, Catharina
Haustein, Florian
Obere Hauptstraße 12
Telefon: 08161 3636

Sonnen-Apotheke

Scholz-Wittig, Barbara
Weinmillerstraße 5
Telefon: 08161 146010

St. Georgs-Apotheke

Kavelar, Stephanie
Vöttinger Straße 11
Telefon: 08161 3511

Stadt-Apotheke

Tüllmann, Sylvia
Bahnhofstraße 4
Telefon: 08161 7057

9.2 Ärzte der Allge- meinmedizin

Aleksic, Sascha Dr.
Balogh, Alena Dr. MU
Praxisgemeinschaft
Erdinger Straße 32
Telefon: 08161 86081

Böhm, Claudia
Walz, Jochen
Untere Hauptstraße 27
Telefon: 08161 3957

Bommer, Michael Dr.
Obere Hauptstraße 48-50
Telefon: 08161 4965616

Bungartz, Reinhard Dr.
Bungartz-Catak, Jessica Dr.
Ziegelgasse 11
Telefon: 08161 94942

CoMedicum
Haydstraße 17
Telefon: 08161 92503

Lasch, Andreas Dr.
Untere Hauptstraße 27
Telefon: 08161 3545

Hansen, Ove Dr.
Marienplatz 3
Telefon: 08161 548900

Herden, Birgit
General-von-Nagel-Straße 15
Telefon: 08161 12020

Veliqi, Abit Dr.
Rabenweg 3
Telefon: 08161 81855

Hofman, Michael Dr.
Mintrop, Irmengard
Obere Hauptstraße 4
Telefon: 08161 42278

Huys, Lambert Dr.
Obere Hauptstraße 16
Telefon: 08161 7557

Kaiser, Doris Dr.
Düwellstraße 18
Telefon: 08161 494545

Trenz, Irmingard
Finkenstraße 31
Telefon: 08161 84754

Koch, Margit
Alte Poststraße 87
Telefon: 08161 67021

Lehmeyer, Lukas Dr.
Max-Eyth-Straße 4
Telefon: 08161 94081

Wuchrer, Alexander Dr.
Haindlfinger Straße 11
Telefon: 08161 62937

Weyerer, Odo Dr. und
Miedl, Georg
Gemeinschaftspraxis
Prinz-Ludwig-Straße 33
Telefon: 08161 61500

Miedaner, Martin Dr.
Schwarz, Sabine Dr.
Obere Hauptstraße 25
Telefon: 08161 92270

Mintrop, Irmengard
Obere Hauptstraße 4
Telefon: 08161 42278

Pfefferle, Rainer Dr. med.
Obere Hauptstraße 48
Telefon: 08161 3939

Reinhardt, Martina
Dr. Dipl.-Psych.
Strenger, Susanne
Hohenbachener Straße 7
Telefon: 08161 42460

Schumm, Angelika Dr.
Schumm, Stephan Dr.
Ziegelgasse 1
Telefon: 08161 44414

Welker, Matthias
Kesselschmiedstraße 10
Telefon: 08161 44261

9.3 Ärzte am Klinikum Freising

Alois-Steinecker-Straße 18
Telefon: 08161 24-3000

Ärztlicher Direktor

Neumaier, Markus
Priv. Doz. Dr.

Allgemeinchirurgie

Zeller, Florian Dr.
Chefarzt für Allgemein-,
Viszeral- und Gefäßchirurgie
Telefon: 08161 24-4200

Anästhesie

Metz, Christoph Priv. Doz. Dr.
Chefarzt Anästhesie
Telefon: 08161 24-4401

Gastroenterologie

Schulte-Frohlinde, Ewert
Prof. Dr.
Chefarzt für Innere Medizin
und Gastroenterologie
Telefon: 08161 24-4302

Gynäkologie

Vincenti, Dario Dr.
Chefarzt für Gynäkologie
Telefon: 08161 24-3058

Kardiologie

Brückl, Roland Dr.
Chefarzt Kardiologie
Telefon: 08161 24-4303

Onkologie

von Schilling, Christoph Dr.
Chefarzt für Onkologie
Telefon: 08161 24- 4077

Psychosomatik

Schröder, Bruno Dr.
Chefarzt für Psychosomatik
Telefon: 08161 24-4047

Radiologe

Weininger, Thomas Dr.
Komm. Chefarzt für
Radiologie
Telefon: 08161 24-4601

Schmerztherapie

Kurpiers, Christine Dr.
Telefon: 08161 24-4401

Schmerztherapie MVZ
Quaisser-Kimpfbeck,
Constanze Dr.
Telefon: 08161 9895260

Unfallchirurgie

Neumaier, Markus
Priv. Doz. Dr.
Chefarzt für Unfallchirurgie
Telefon: 08161 24-4202

Wirbelsäulenchirurgie

Späth, Manfred Dr.
Chefarzt Neurochirurgie,
Sportmediziner
Telefon: 08161 24-4250

9.4 Fachärzte

Augenärzte

Augenärzte Freising
am Marienplatz
Dr. Toponzi, Theodoros
& Kollegen
Rindermarkt 22
Telefon: 08161 92505

Kiraly-Bösl, Alexandra Dr.
Untere Hauptstraße 25
Telefon: 08161 7424

Kommerell, Frank Dr.
Kommerell, Luise Dr.
Fabrikstraße 8
Telefon: 08161 94148

Schmidt, Margit Dr.
Schmidt, Thomas Prof. Dr.
Alois-Steinecker-Straße 22
Telefon: 08161 932940

REALEYES
vormals Ernst Stark
Untere Hauptstraße 27
Telefon: 08161 92101

Chirurgen

Peller, Rita Dr.
Bardenheuer, Mark Dr.
Gute Änger 15
Telefon: 08161 82900

Frauenärzte

Börzsönyi, Anton Dr.
Börzsönyi-Dilenge, Justine Dr.
Obere Hauptstraße 20
Telefon: 08161 5373123

Bröcker, Josef Dr. med.
Neuhofer, Christoph Dr.
Thiel, Nadja Dr.
Marienplatz 4
Telefon: 08161 92688

El-Barbari, Julia Dr.
General-von-Nagel-Straße 15
Telefon: 08161 12020

Selzer, Doris Dr.
Schreyer, Kathrin Dr.
Vöttinger Straße 11
Telefon: 08161 12051

Pflug, Christina Dr.
Erdinger Straße 30b
Telefon: 08161 86011

Hautärzte

Kurzen, Hjalmar Prof. Dr.
Kurzen, Marina Dr.
Kesselschmiedstraße 2
Telefon: 08161 7088

Staudacher, Martina Dr.
Stieglbräugasse 18
Telefon: 08161 92000

HNO-Ärzte

Leuschner, Doris Dipl. med.
Ziss, Walter Dr.
Obere Hauptstraße 8
Telefon: 08161 3061

Meier-Lenschow, Thomas
Obere Hauptstraße 38
Telefon: 08161 91300

Tillner, Wolf Dr.
Obere Hauptstraße 26
Telefon: 08161 3018

Internisten

Adler, Kai Dr.
Maaß, Reinhold Dr.
Kopf, Carsten Dr.
Schuffenhauer, Mathias Dr.
Gemeinschaftspraxis für
Innere Medizin/Kardiologie
Erdinger Straße 149
Telefon: 08161 4 1110

Ambach, Roland Dr., Kardio
Bahnhofstraße 4
Telefon: 08161 7378

Dörfler-Schmidt, Barbara Dr.
Scheirich, Gertrud Dr.
Haydstraße 9
Telefon: 08161 141888

Hebel, Peter Dr.
Möhlestraße 11
Telefon: 08161 62020

Herden, Markus Dr.
Pneumologie
Untere Hauptstraße 27
Telefon: 08161 3993

Hößl, Thomas Dr.
Neumayer, Matthias Dr.
Nephrologie
Alois-Steinecker-Straße 16
Telefon: 08161 96760

Michel, Petra Dr.
Römer, Susanne
Marienplatz 4
Telefon: 08161 48710

MVZ Freising
Muth, Alexander Dr.
Obere Hauptstraße 4
Telefon: 08161 405500

Preuß, Esther Dr.
Diabetologische
Schwerpunktpraxis
Obere Hauptstraße 52
Telefon: 08161 405540

Schröttle, Wilhelm Dr.
Obere Hauptstraße 11
Telefon: 08161 787480

Teuber, Thomas Dr.
Gastroenterologie
Weinmiller-Straße 5
(Stein Center)
Telefon: 08161 83374

Kinder- und Jugend- psychotherapie

Barz, Rosalia
Mittlerer Graben 33
Telefon: 0175 7188877

Buchberger, Ulrike
Haydstraße 2
Telefon: 08161 936154

Drißl, Peter Dipl. Psych. Univ.
Ziegelgasse 8a
Mayrthaler, William Dr. phil.
Ziegelgasse 8
Telefon: 08161 936578

Quitterer, Denise Dr.
Schukai, Olaf Dr.
Obere Hauptstraße 45
Telefon: 08161 9769899

Rothamel, Alexandra
Dipl. Pädagogin
Kesselschmiedstraße 7
Telefon: 08161 934437

Schindler, Gisela Dipl. Psych.
Untere Hauptstraße 21
Telefon: 08161 885625

Söldner, Daniela
Dipl. Sozialpädagogin
Alte Poststraße 87c
Telefon: 0176 52484452

Schukai, Olaf Dr.
Obere Hauptstraße 45
Telefon: 08161 9769899

Urban, Marion
Dipl. Psych. Univ.
Kammergasse 16
Telefon: 08161 549674

Kinderärzte

Börzsönyi, Karola Dr.
Vöttinger Straße 11
Telefon: 08161 12666

Lautner, Angela Dr.
Rampf, Udo Dr.
Stieglbräugasse 18
Telefon: 08161 7908
oder 50125

Ratay, Jürgen Dr. med.
Haydstraße 9
Telefon: 08161 41122

Neurologen

Goerig, Erwin Dr.
Kroiß, Rainer Dr.
Obere Hauptstraße 61
Telefon: 08161 401090

Reif, Alexander Dr.
Catac, Cihan Dr.
Untere Hauptstraße 1
Telefon: 08161 94899

Strauß, Stefan
Vöttinger Straße 2a
Telefon: 08161 50691

Orthopäden

Gürkov, Heinrich Dr.
Wöhrl, Erich Dr.
Fabrikstraße 8
Telefon: 08161 12088

Lasch, Andreas Dr.
Untere Hauptstraße 27
Telefon: 08161 3545

Sattler, Klaus
Rindermarkt 13
Telefon: 08161 92020

Riedl, Christian Dr.
General-von-Nagel-Straße 6
Telefon: 08161 12012

Wagner, Jochen Dr.
Untere Hauptstraße 1
Telefon: 08161 3651

Pathologen

Aßmuß, Hans-Peter Dr.
Zwicknagl, Martina Dr.
Mainburger Straße 33
Telefon: 08161 494950

Psychotherapeutische Medizin

Bergida, Robert Dr.
Obere Hauptstraße 13
Telefon: 08161 984710

Bollu, Hanna
Fabrikstraße 6
Telefon: 08161 549920

Graf, Astrid
Kammergasse 36
Telefon: 0152 327142554

Haberkern, Sigrid
Johannisstraße 2
Telefon: 08161 1750423

Simon, Vanda Dr.
Am Wörth 24
Telefon: 08161 144813

Schulz, Katharina Dr.
Fabrikstraße 6
Telefon: 08161 787560

Weig, Eduard Dr.
Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Kantstraße 1
Telefon: 08161 9861702

Psychologische Psychotherapeuten

Ackermann-Burkhart, Ulrike
Dipl. Psych.
Marienplatz 4
Telefon: 08161 92688

Alcala-Toca, Francisco
Dipl. phil. Dipl. Psych.
Untere Hauptstraße 1
Telefon: 08161 94458

Avino Corrales, Sadra
Fabrikstraße 8
Telefon: 08161 789552

Brand, Gesine Dipl. Psych.
Obere Hauptstraße 1
Telefon: 0172 8930999

Radiologen/ Strahlentherapie

Mammographiezentrum
Untere Hauptstraße 37
Telefon: 08161 977777

Nagelmüller, Thomas Dr.
Schuster, Jörg Dr. Dipl. Biol.
Schurig, Joachim Dr.
Mainburger Straße 29
Telefon: 08161 977777

Rothmeier, Lothar Dr.
Obere Hauptstraße 61
Telefon: 08161 4010911

Strahlentherapie

Adam, Markus Dr.
Biberstraße 15
Telefon: 08161 935320

Urologen

Hagn, Florian Dr.
Mainburger Straße 31
Telefon: 08161 22122

Thienwiebel, Horst Dr.
Unterer Graben 61
Telefon: 08161 5907

9.5 Zahnärzte / Kieferorthopä- den / -Chirurgen

Barth, Marion Dr.
Kinderzahnheilkunde
Gute Änger 3
Telefon: 08161 8855224

Brandenbusch, Fernanda Dr.
Max-Lehner-Straße 31
Telefon: 08161 8830499

Endl, Thomas Dr.
Ziegelgasse 14
Telefon: 08161 9 24 87



Das Gesundheitszentrum Rattenhuber

Sanitätshäuser • Therapiezentrum • Service zur ambulanten Pflege

Immer kommt zu einem umfassenden Angebot an Produkten und fachkompetenten Leistungen unsere Stärke zum Tragen – das Engagement von Menschen für Menschen.

Und dem haben wir von Rattenhuber uns verschrieben.

Therapiezentrum Clemensänger

Prävention, Therapie, Rehabilitation, Wellness
Clemensänger-Ring 3 • Freising
Tel. (08161) 54 72 24

Starke Pflege

Familien + Krankenpflege
Moosburger Straße 3a • Zolling
Tel. (08167) 69 62 36

Wir bieten für Sie an:

- Rehathechnik
- Mobilitäts- und Gehhilfen
- Hilfen für Bad und WC
- Therapie- und Lagerungshilfen
- Kompressionsstrümpfe
- Lymph-/Venenkompetenz-Zentrum
- Orthopädietechnik & Prothesen
- Einlagen
- Mieder und Stützkorsette
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Diabetiker-Versorgung
- Schuh-Reparaturen
- Sanitätsfachhandel
- Brustprothetik
- Bandagen

Sanitätshaus Rattenhuber GmbH

Clemensänger-Ring 3 • Freising
Tel. (08161) 48 67-0

Filialen:

Freising • Ziegelgasse 13
Tel. (08161) 8 62 70 50

Mainburg • Freisinger Str. 50
Tel. (08751) 77 80-83

Pfaffenhofen • Ingolstädter Str. 12
Tel. (08441) 400 850-0

Au i.d.H. • Pfaffenhofener Str. 6 b
Tel. (08752) 86 73-93

Ingolstadt • Pfarrgasse 8
Tel. (08441) 88 52 71-68

Landshut • Dreifaltigkeitsplatz 175
Tel. (0871) 43 04 44-5



Unsere Leidenschaft und Stärke –
das Engagement von Menschen für Menschen

www.rattenhuber.net

info@rattenhuber.net

Fahrnholz, Helmut Dr.
Fahrnholz, Lucia
Lichtinger, Christian Dr.
Gute Änger 1
Telefon: 08161 85777

Fichtner, Alexander Dr.
Obere Hauptstraße 9
Telefon: 08161 7707

Franzspeck, Gabriele Dr.
Franzspeck, Thomas Dr.
Vöttinger Straße 11
Telefon: 08161 92694

Fumig, Alexander Dr.
Unterer Graben 61a
Telefon: 08161 94833

Gross, Maria
Obere Hauptstraße 1
Telefon: 08161 5986

Güttler, Niko Dr.
Obere Hauptstraße 40
Telefon: 08161 7276

Hasenkopf, Dieter
Bahnhofstraße 2
Telefon: 08161 13161

Hecht, Hans Dr.
Fabrikstraße 8
Telefon: 08161 50351

Heller, Kathrin
Vöttinger Straße 12
Telefon: 08161 3332

Krammel, Stephanie
Haase, Julia
Vimystraße 6
Telefon: 08161 63695

Lintl, Peter Dr.
Landshuter Straße 21
Telefon: 08161 67697

Plötz, Alfred
Marienplatz 5
Telefon: 08161 94223

Reime, Albrecht
Reime, Silke
Untere Hauptstraße 13
Telefon: 08161 94666

Schmidt, Irene M. Dr.
Erdinger Straße 44
Telefon: 08161 81415

Sirtl-Hacker, Johanna Dr.
Gartenstraße 8
Telefon: 08161 13700

Stuhlmann, Bodo Dr.
Stuhlmann, Judith
Obere Hauptstraße 59
Telefon: 08161 534950

Thalmair, Tobias Dr.
Kammergasse 10
Telefon: 08161 65045

Weissenberger, Christian Dr.
Bahnhofstraße 20a
Telefon: 08161 44455

Weißflog, Christian Dr.
Camerloherstraße 5
Telefon: 08161 66818

Westermeier, Andreas
Dr. med. dent.
Bahnhofstraße 4
Telefon: 08161 3707

Kieferorthopäden

Hatami, Asadeh Diana Dr.
Max-Lehner-Straße 31
Telefon: 08161 403650

Heilmeier, Christian Dr.
Obere Hauptstraße 19
Telefon: 08161 7833

Odintov, Dragos
Tischer, Timo Dr.
Kesselschmiedstraße 2
Telefon: 08161 538888

Willmer, Roland Dr.
Untere Hauptstraße 50
Telefon: 08161 7000

Mund- / Kiefer- / Gesichtschirurgie

Jauch, Andreas Dr.
Clemensänger Ring 9
Telefon: 08161 4943991

Reichel, Christian
Kesselschmiedstraße 2
Telefon: 08161 144013

Oralchirurgie

Attenberger Julia, Dr.
Thummerer, Joachim Dr.
Erdinger Straße 32
Telefon: 08161 82828

9.6 Ergo-, Physiotherapie, Logopädie

Ergotherapeuten

Brendel, Claudia
Martin-Luther-Straße 6
Telefon: 08161 8623089

Lacher, Philipp
Bachstraße 2
Telefon: 08161 938599

Neumeyer, Verena
Fabrikstraße 2
Telefon: 08161 5388661

Schmidt-Fink, Sylvia
Saarstraße 7
Telefon: 08161 919758

Stebner, Hans
Gute Änger 15
Telefon: 08161 990111

Ergo Therapie Troch
Inh. Theresa Makarow
General-von-Nagel-Straße 6
Telefon: 08161 864870

Logopäden

Bayerl, Pauline
Biberstraße 7
Telefon: 08161 230457

Chambosse, Stefan
Kammergasse 16
Telefon: 08161 548899

Danner, Elisabeth
Ganzenmüllerstraße 7
Telefon: 08161 7896770

Lebenshilfe für
Behinderte e. V.
Tagesstätte
Gartenstraße 42
Telefon: 08161 48410

Lebenshilfe für
Behinderte e. V.
Frühförderung
Untere Domberggasse 2
Telefon: 08161 3824

Lebenshilfe Freising e. V.
Logopädische Praxis
Finkenstraße 31
Telefon: 08161 8835936

Stohmeyer, Ingrid
Ganzenmüllerstraße 7
Telefon: 08161 13134

Vollmer, Gesa
Stieglbräugasse 18
Telefon: 08161 547261

Physiotherapeuten

Airportphysio Flughafen
Terminalstraße Mitte 18
Telefon: 089 97330450

ALTAVIT Physiotherapie
PhysioOlympia GmbH
Untere Hauptstraße 25
Telefon: 08161 5194351

Asam, Cordula
Obere Hauptstraße 10
Telefon: 08161 94868

Brümmer, Michael
Heiliggeistgasse 5
Telefon: 08161 22971

Ehler, Sonja
Angerbadergasse 6
Telefon: 08161 92898

Physiotherapiepraxis Kilian
Bahnhofstraße 7
Telefon: 08161 2326775

Praxis für Physiotherapie
Natalja Friedrich
Bahnhofstraße 7
Telefon: 08161 149159

Huber, Daniel
Fischergasse 12
Telefon: 08161 3232

Jung, Silvia
Stieglbräugasse 18
Telefon: 08161 789666

Klinikum Freising GmbH
Alois-Steinecker-Straße 18
Telefon: 08161 244190

Mühlbauer, Judith
Obere Hauptstraße 3
Telefon: 08161 8857040

Mplus-Therapiezentrum
Tetzl & Bscheid
Angerbrunnenstraße 10
Telefon: 08161 884330

PhysioKonzept
Kraft Hariet & Pfaffelmoser
Christiane GbR
Werdenfelser Straße 8
Telefon: 08161 5193092

Severin Renè
Dipl. Pysiotherapeut (FH)
Rotkreuzstraße 21
Telefon: 08161 2349991

Therapiezentrum
Clemensänger
Clemensänger Ring 3
Telefon: 08161 547224

Therapiezentrum
Lerchenfeld
Stebner, Hans
Gute Änger 15
Telefon: 08161 990111
und
Erdinger Straße 64
Telefon: 08161 787646

9.7 Akustiker / Hörgeräte

Amplifon Bayern GmbH
von den Stammen, Daniel
Obere Hauptstraße 41
Telefon: 08161 50677

Freisinger Hörakustik
Obere Hauptstraße 49
Telefon: 08161 9362240

GEERS
Hörakustik AG & Co. KG
Obere Hauptstraße 8
Telefon: 08161 8621214



**Sanitätshaus &
Orthopädie-Schuhtechnik
Andreas Arnold**

Mainburger Straße 15 • 85354 Freising
Tel. 0 81 61 - 80 79 99 • Fax 0 81 61 - 80 79 97
www.sanitaetshaus-freising.de
info@sanitaetshaus-freising.de



*Ich bedanke mich bei allen Inserenten,
die die Herausgabe dieser Broschüre ermöglicht haben.*

Ihr Werbefachberater Jan Effing


mediaprint
infoverlag

Hörgeräte KIND
Untere Hauptstraße 23
Telefon: 08161 92373

9.8 Optiker

Aktiv Optik
Freising GmbH & Co. KG
Untere Hauptstraße 37
Telefon: 08161 787723

Apollo Optik Holding
GmbH & Co. KG
Untere Hauptstraße 20
Telefon: 08161 4965384

Buttler Optik
Obere Hauptstraße 65
Telefon: 08161 3717

Der Brillenmacher
Markus Kleindienst GmbH
Obere Hauptstraße 13
Telefon: 08161 92061

Die Brille Optic Schramm
Untere Hauptstraße 24
Telefon: 08161 3738

eyes+ more GmbH
Obere Hauptstraße 10
Telefon: 08161 5380816

Fielmann AG & Co. OHG
Obere Hauptstraße 6
Telefon: 08161 141810

Optik Franz
Kulturstraße 2
Telefon: 08161 84916

Riedl & Reif
Landshuter Straße 17
Telefon: 08161 232913

Sichtbar Optik
Am Wörth 3
Telefon: 08161 3808

9.9 Orthopädischer Schuhmacher

Orthopädische Schuh-
technik & Sanitätshaus
Arnold, Andreas
Mainburger Straße 15
Telefon: 08161 807999

9.10 Sanitätshäuser

Sanitätshaus Hölter
Hölter, Ilse
Bahnhofstraße 10
Telefon: 08161 92294

Sanitätshaus
Rattenhuber GmbH
Clemensänger-Ring 3
Telefon: 08161 4867-0
und
Ziegelgasse 13
Telefon: 08161 8627050
oder 08161 4867-0

Orthopädische Schuh-
technik & Sanitätshaus
Arnold, Andreas
Mainburger Straße 15
Telefon: 08161 807999

Hinweis: Es besteht keine Garantie auf Vollständigkeit.

Inserentenverzeichnis

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.

Branche		Seite
Ambulanter Pflegedienst	· Bayerisches Rotes Kreuz Kreisgeschäftsstelle Freising	14
Bestattungsinstitut	· Anton Wimmer GmbH Bestattungsinstitut	26
Natürlich bauen & wohnen	· LebensArt Sabine Schweighöfer & Gudula Stary GbR	19
Haus- und Grundbesitzerverein	· Haus- und Grundbesitzerverein Freising e. V.	18
Hörakustik	· Freisinger Hörakustik GmbH	12
Wohlfahrtsverband	· Caritas-Zentrum Freising	14
Lebenshilfe	· Lebenshilfe Freising e. V.	14
Augenoptik	· Riedl & Reif Feine Augenoptik GbR	12
Orthopädietechnik	· Sanitätshaus Rattenhuber GmbH	34
Pflege- und Betreuungsdienst	· Heiliggeistspital-Stiftung Freising Stiftung des bürgerlichen Rechts	U4
	· PROMEDICA PLUS Freising Inh. Maria Angelova	22
	· Starke Pflege Thonmas u. Stephan Rattenhuber GbR	22
	· Ruhiger Leben uG	22
Rechtsanwalt	· Kanzlei Frank Löser	28
Sanitätsartikel und -bedarf	· Andreas Arnold Sanitätshaus & Orthopädie-Schuhtechnik	36
Seniorenheim	· Vitalis Gesellschaft für soziale Einrichtungen mbH Senioren-Zentrum St. Martin	22
Seniorenwohnheim	· Josef Steinberger Verwaltungs GmbH & Co. KG	17
Soziale Dienste	· Malteser Hilfsdienst e. V.	12
	· AWO-Sozialdienst Freising Sozialstation Freising	14
Wohlfahrtsverband	· Diakonisches Werk Freising e. V.	14
Stadtwerke	· Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH	U2
Thermalbad	· Therme Erding GmbH	6
Sozialverband	· Sozialverband VdK Kreisverband Freising	U2
Wohnungsunternehmen	· Wohnungsgenossenschaft Goldberg eG	19

U = Umschlagseite



Auch im Alter mitten im Leben!

Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen und Beistand, wo immer sie gebraucht werden:

- Stationäre Pflege mit Kurzzeitpflege
- Gerontopsychiatrische Wohngruppe
- Mobiler Pflegedienst
- Hilfe im Haushalt und Menüservice
- Wohnen im Alter in barrierefreien Wohnungen

Für ein sorgenfreies und selbstbestimmtes Leben. Damit Sie auch im Alter mitten im Leben sind!

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 0 81 61/60 30

Heiliggeist Pflege gemeinnützige GmbH

Rotkreuzstraße 21, 85354 Freising

www.heiliggeistspital-freising.de